NEUENTALER NACHRICHTEN

für Bischhausen, Dorheim, Gilsa, Neuenhain, Römersberg, Schlierbach, Waltersbrück & Zimmersrode

Linus Wittich Medien KG

Freitag, den 2. Oktober 2026 | 1368/Jahrgang 56 | Nummer 40

Kartoffelfest

3. Oktober

ab 11:00 Uhr am

Sportplatz im Peterswald



Wir bieten vielfältiges **Angebot** wie z. B.

- **Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone**
- **Kartoffelpuffer mit Apfelmus**
- **Kartoffelklöße**
- **Kartoffelbratwurst**

und vieles mehr.

- **Kaffee und Kuchen** (ab 14 Uhr)
- **Federweißer, Bier vom Fass und andere erfrischende Getränke**

Veranstalter

Heimatverein Zimmersrode

und TuS Zimmersrode

Aktuelles aus dem Rathaus

Abfallkalender

Abfuhrtermine „Restmüll“:
Zimmersrode, Neuenhain
09.10.; 30.10.; 20.11.; 11.12.;

Bischhausen, Dorheim, Gilsa, Römersberg, Schlierbach, Waltersbrück
14.10.; 04.11.; 25.11.; 16.12.;

Abfuhrtermine Bio-Tonne
13.10.; 27.10.; 10.11.; 24.11.; 08.12.; 21.12.;

Abfuhrtermine „Blaue Tonne“
12.10.; 09.11.; 07.12.;

Abfuhrtermine „Gelbe Tonne“
15.10.; 12.11.; 10.12.;

Bitte stellen Sie den Müll rechtzeitig (ab 05:00 Uhr) zur Abholung bereit!

Bauschutt und Grünabfälle:
Kleinmengen bis 1 cbm können an der ehemaligen Tagebauanlage der PREAG zwischen Zimmersrode und Neuenhain angeliefert werden. **Grünabfälle werden kostenlos angenommen,** für Bauschutt ist für jeden angefangenen 1/2 cbm eine Gebühr von 23,00 € zu entrichten.
Auch Baum- und Heckenschnitt zum Häckseln kann hier abgegeben werden, jedoch ausschließlich zu den genannten Zeiten. Die Ablagerung ist gebührenpflichtig.

Öffnungszeiten
01. März bis 30. November:
mittwochs: 16:00 – 18:00 Uhr
samstags: 12:00 – 14:00 Uhr

Winterregelung ab Dezember:
jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr am zweiten Samstag im Monat
Helfen Sie uns, alle Grünabfälle umweltgerecht zu entsorgen und gleichzeitig die Kosten der Grünabfallentsorgung und damit die Abfallgebühren so gering wie möglich zu halten. Trennen Sie daher Ihre Grünabfälle bereits vor der Anlieferung nach folgendem Schema:
1. Gehölzschnitt (ab Daumendicke); Stammholz (bis 70 cm Umfang)
2. Heckenschnitt; Stauden- und Krautschnitt; Grünabfälle mit Erdanhaftungen; gemischte Grünabfälle
3. Rasenschnitt; Laub; Obstabfälle

Elektrokleingeräte:
Die Gemeinde Neuental hat eine Sammelstelle für die Abgabe von Elektrokleingeräten (Kantenlänge weniger als 30 cm) eingerichtet. Kleingeräte wie z. B. Toaster, Rasierapparate, Föhne, Kaffeemaschinen, Bügeleisen können auf der Grünabfallsammelstelle in Neuenhain während der dortigen Öffnungszeiten (siehe oben) abgegeben werden.
Altglas: Glascontainer
Kleinbatterien: Im Handel oder in
den unten genannten Entsorgungszentren des Schwalm-Eder-Kreises
Sperrmüll: kostenlose Abholung
Die erforderliche Abholkarte ist im Rathaus erhältlich. Ein Abholauftrag kann auch per Internet unter www.zva-sek.de erstellt werden.

Abfallberatung des Schwalm-Eder-Kreises (Tel.: 05683 999038 oder -18)
Informationen im Internet www.zva-sek.de
Entsorgungszentrum Schwalm-Eder (Deponie Wabern):
Tel.: 05683 9990-38 oder -18, Fax: 05683 999025
Müllumschlagstation Ziegenhain (auch Grünsammelplatz) (Tel.: 06691 4330)**:**

Kompostierungsanlage Homberg (Efze): Tel.: 05681 5583
RU Recycling- und Umweltdienst GmbH
Recycling Preiswert-Kaufhaus Landschaft E-Werkstatt Brennholz
34582 Borken (Hessen), Heinrich-Hertz-Straße 4, Tel.: 05682 730173, Fax: 05682 730174
Internet: www.recycling-umweltdienst.de, Email: info@recycling-service.de
Öffnungszeiten:
Kostenfreie Annahme Elektroschrott: Montag bis Freitag 7:00 – 16:00 Uhr
Preiswertkaufhaus: Montag bis Freitag 7:00 – 16:00 Uhr

Folgende Entsorgungsmöglichkeiten:
Holsystem für Elektro- und Elektronikgroßgeräte:
z. B. Kühlschränke, Bildschirmgeräte, Computer, Waschmaschinen, Herde, Mikrowellengeräte, Elektro-Rasenmäher
Die erforderliche Abholkarte ist im Rathaus erhältlich.
Anmeldungen auch per Internet (s. o.)
Bringsystem für Elektro- und Elektronikkleingeräte (z. B. Toaster, Kaffeemaschinen, elektr. Zahnbürsten)
Möbel, Hausrat: Kostenlose Annahme und Abholung von gut erhaltenen Möbeln und Hausrat.

Abholung von Ausweisdokumenten

Die Bundespersonalausweise, die bis zum **14.09.2026** beantragt wurden, sind von der Bundesdruckerei inzwischen ausgestellt worden und können während der Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden.
Alte und vorläufige Ausweise sind bei Erhalt der neuen abzugeben.
Die Reisepässe, die bis zum **07.09.2026** beantragt wurden, sind von der Bundesdruckerei inzwischen ausgestellt worden und können während der Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden.
Alte und vorläufige Pässe sind bei Erhalt der neuen abzugeben.

Fundtier – Was nun?

Wenn Sie in Neuental ein Tier gefunden haben, wenden Sie sich bitte an den Tierschutzverein Homberg-Borken e. V.
Telefon: 06693 1477
E-Mail: kontakt@tsvhb.de
Homepage: www.tierschutzverein-homberg-borken.de

Bürgerbus für Neuental

Bürger fahren Bürger
Unser Service für Sie:

Was ist der Bürgerbus?
Der Bürgerbus ist kein Linienbus, sondern ein Kleinbus, der von Ehrenamtlichen gefahren wird.

Wer kann den Bürgerbus nutzen?
Das Angebot des Bürgerbusses richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht oder nicht mehr mobil sind.

Wann und wohin fährt der Bürgerbus?
Der Bus fährt Sie nach telefonischer Absprache zu Arztbesuchen, zum Einkaufen und sonstigen wichtigen Erledigungen innerhalb von Neuental sowie zu Fachärzten im Schwalm-Eder-Kreis.

Wie buche ich den Bus?
Wenn Sie eine Fahrt buchen möchten, rufen Sie **mittwochs zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr** unter der Telefonnummer **06693 803860** an und vereinbaren ein Fahrtziel.
Die ehrenamtlichen Fahrer holen Sie an der Haustür ab und bringen Sie auch wieder zurück.
Die Anrufzeit am Mittwoch gilt auch bei Anfragen für private Nutzung und Anfragen von Vereinen.
Der Bürgerbus wurde im Rahmen der Offensive „Land hat Zukunft – Heimat Hessen" gefördert, für den Erhalt und Betrieb benötigen wir Helfer im Ehrenamt.
Haben Sie auch Lust, sich zu engagieren? Setzen Sie sich unverbindlich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung. Ihren persönlichen Einsatz und Ihren Zeitaufwand als Bürgerbusfahrer bestimmen Sie selbst. Der Bürgerbus lebt in erster Linie von den ehrenamtlich engagierten Fahrerinnen und Fahrern!

Sie haben eine gute Geschäftsidee und wollen eine Firma gründen?

Platzprobleme? Interesse an Leerstand?

Betriebsnachfolger gesucht?

Schwalm VGZ

Sprechtag für Gründer*innen
dienstags und donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen online unter **www.vgz-schwalm.de/termine** oder telefonisch unter **06691-207436**

Das Virtuelle Gründerzentrum Schwalm befindet sich in Schwalmstadt-Treysa, Bahnhofstraße 12 in der 3. Etage

Erstbauberatung



Hilfe und Unterstützung durch Ihre Kommune und die Baulotsinnen und Baulotsen
Die kostenfreien Erstbauberatungen sind Teil des Projekts „Interkommunales Siedlungsmanagement" der LEADER-Region Schwalm-Aue. Hier arbeiten die sechs Kommunen Wabern, Borken, Neuental, Schwalmstadt, Willingshausen und Schrecksbach gemeinsam daran, Leerstände zu vermeiden, Ortskerne attraktiv und lebendig zu erhalten und weitere Flächenversiegelung im Außenbereich (durch Ausweisung von Neubaugebieten) zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Hierfür stehen Bauwilligen, Eigentümerinnen und Eigentümern und Interessierten auch weitere Angebote zur Verfügung:

- Beratung und Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum im Innenbereich und dem Verkauf von ungenutzten Baulücken und Leerständen durch unsere Baulotsinnen und Baulotsen in den kommunalen Verwaltungen
- Regelmäßige spannende Veranstaltungen und die Aufzeichnungen vergangener Info-Veranstaltungen
- Zusammenstellung von Informationen zu Fördermitteln, Fachthemen und Kontaktdaten auf der Website: www.siedlungsmanagement-schwalm-aue.de

Kontakt Gemeinde Neuental:
bauamt@neuental.de, 06693 803860

REDAKTIONSSCHLUSS

(Annahmeschluss für Beiträge von Kirchen, Vereinen, Verbänden usw.) für die nächste Ausgabe ist am

MITTWOCH, 09.00 UHR

Sprechzeiten sonstiger Behörden:

Finanzamt Fritzlar:
Georgengasse 5, Tel: 05622-805-0, Fax: 05622-805-111
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Arbeitsförderung Schwalm-Eder:
Wallstraße 16, 34576 Homberg (Efze), Tel: 05681-9367-10, Fax: 05681-936772
Öffnungszeiten für kurze Anliegen ohne tel. Vereinbarung:
Montag und Dienstag: 08.00 - 14.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr
Sprechzeiten bei der Sachbearbeitung nach Vereinbarung

Amtsgericht Fritzlar:
Schladenweg 1, Tel: 05622-9933-0, Fax: 05622-70680
Besuche möglichst von Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Amt für Bodenmanagement Homberg:
Waßmuthshäuser Str. 54, Tel: 05681-7704-0, Fax: 05681-7704-2101
Montag bis Donnerstag: 08.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
..... Tel: 05681-775 0
E-Mai: info@schwalm-eder-kreis.de
Infos unter: www.schwalm-eder-kreis.de
Postanschrift: Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Notfallnummern:
Feuer, Unfall, Notruf: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Krankentransporte: 05681-19222

Fachbereich Jugend und Familie:
Kinderschutz-Hotline des Allgemeinen Sozialen Dienstes, auch an Wochenenden und Feiertagen ..... Tel: 05681-775 5138
E-Mail: sozialerdienst@schwalm-eder-kreis.de

Sozialpsychiatrischer Dienst im Gesundheitsamt:
Ansprechpartner für Erwachsene..... Tel.: 05681-775 5364
In Notsituationen an Wochenenden und Feiertagen: 0172 2725 322
E-Mail: sozialpsychiatrischer.dienst@schwalm-eder-kreis.de
Sozialverwaltung: ..... Tel.: 05681-775 5001
Pflegestützpunkt: ..... Tel.: 05681-775 4901
Gemeindepflegerinnen: ..... Tel.: 05661-9050290
Veterinärwesen und Verbraucherschutz: Tel.: 05681-775 3908
E-Mail: veterinaeramt@schwalm-eder-kreis.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SCHWALM-EDER-KREIS
PROJEKT NEXXT NOW

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem Unternehmen oder einem Nachfolger

PROFITIEREN SIE VON UNSEREN ANGEBOTEN

- Individuelle Beratung und Coaching
- Suche nach einem geeigneten Unternehmen
- Suche nach einem potenziellen Nachfolger
- Fördermittelberatung
- Businessplanberatung
- Übergabe- und Nachfolgeprozessbegleitung
- Strategische Planung

Sprechen Sie mich an

Markus Linne
Nachfolgecoach Nexxt Now
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
-Fachbereich 80 Wirtschaftsförderung –
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681 775-904
eMail: markus.linne@schwalm-eder-kreis.de



Weitere Informationen finden Sie unter
www.schwalm-eder-kreis.de
www.nexxt-now-nordhessen.de

NEXXT now Initiative für Unternehmensnachfolge

SCHWALM-EDER-KREIS

Richtlinien für die Nutzung des Bürgerbusses der Gemeinde Neuental (BBN)

1. Der Bürgerbus der Gemeinde Neuental mit dem amtl. Kennzeichen HR GN 22 steht in erster Linie allen nichtmobilen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Neuental im Rufsystem während der Wochentage (Montag – Freitag) zur Verfügung. Fahrten, welche durch die ehrenamtlichen Fahrer durchgeführt werden, sollten sich auf den Schwalm-Eder-Kreis beschränken. Hiervon sind Fahrten zu Kliniken in der Region ausgeschlossen. Ein Anspruch auf den ehrenamtlichen Fahrdienst besteht nicht. Der Fahrdienst ist kostenlos und basiert auf Spendenbasis.
   Die Gemeinde Neuental stellt den BBN auch den örtlichen Vereinen, Kirchengemeinden und Organisationen, Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Neuental sowie den Bürgerinnen und Bürgern zur Nutzung an den Wochenenden zur Verfügung. An Wochentagen ist eine Ausleihe nur nachmittags möglich, soweit das Fahrzeug im nachgefragten Zeitraum nicht für Bürgerbusfahrten benötigt wird. Die Nutzung beschränkt sich ausschließlich auf Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuental. Eine Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist untersagt. Aufgrund des langen Radstandes und der reduzierten Bodenfreiheit durch die ausfahrbare Trittstufe ist das Befahren von unbefestigten Straßen, Wegen und Plätzen nicht erlaubt.
   Ein Rechtsanspruch auf Ausleihe und Nutzung des BBN besteht nicht.
2. Der BBN bzw. der Fahrzeugschlüssel sind wie vereinbart während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung abzuholen.
3. Zur Legitimation der Fahrerin oder des Fahrers werden zusammen mit dem Fahrzeugschlüssel eine Überlassungsvereinbarung sowie ein Fahrtenbuch und der Fahrzeugschein ausgehändigt, die im BBN mitzuführen sind.
4. Nutzer, die den BBN entleihen, dürfen nur zuverlässige und geeignete Personen als Fahrer/-innen einsetzen. Die Fahrer/-innen sind der Gemeinde Neuental vor Übernahme des Fahrzeugs namentlich zu benennen. Fahrer/-innen des BBN müssen mindestens im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis „alt" Klasse 3 bzw. „neu" der Klasse B sein. Die Fahrerlaubnis ist auf Anfrage vorzulegen. Die Probezeit (Fahrerlaubnis auf Probe gem. § 2 a StVG) muss abgelaufen sein. Für den Fahrer/in gilt ein absolutes Alkoholverbot.
5. Mit der Unterzeichnung der Überlassungsvereinbarung erkennt der Nutzer die Benutzungsrichtlinien für den BBN an.
6. Für die private Nutzung gilt eine Kilometerbeschränkung von 300 km für den ausgeliehenen Zeitraum, Fahrstecken darüber hinaus und Fahrten nach außerhalb von Hessen sind vom Bürgermeister zu genehmigen.
7. Der BBN ist umgehend nach Ablauf des vereinbarten Nutzungszeitraums zusammen mit den nach Nummer 3 aufgelisteten Unterlagen zurück zu geben. Außerhalb der Dienstzeiten ist nach vorheriger Vereinbarung auch ein Einwurf in den Briefkasten am Haupteingang des Rathauses möglich.
8. Bei einem Nutzerwechsel ohne zwischenzeitliche Rückgabe bei der Gemeindeverwaltung (z.B. während eines Wochenendes) muss von allen Nutzern eine Überlassungsvereinbarung abgeschlossen sein. Bei Rückgabe oder Weitergabe an einen anderen Nutzer ist das Fahrzeug bei Verschmutzung innen zu reinigen.
   Die Außenreinigung erfolgt zum Schutz der Werbeklebung durch die Gemeindeverwaltung. Der BBN ist bei starker Außenverschmutzung durch den Nutzer lediglich von Hand zu waschen. Reinigung mittels Waschstraße oder Hochdruckreiniger sind verboten.
   Im Zweifel entscheidet die Gemeinde Neuental über die Notwendigkeit einer zusätzlichen Fahrzeugreinigung, die Kosten werden dann dem Nutzer in Rechnung gestellt.
9. Der BBN ist ausschließlich zur Personenbeförderung bestimmt. Eine Beförderung von Material oder Tieren ist nicht zulässig. Es dürfen maximal 8 Personen zuzüglich Fahrer befördert werden.
10. Der BBN ist von allen Nutzern und Fahrern pfleglich zu behandeln. Im Fahrzeug ist das Rauchen verboten.
11. Ins Fahrtenbuch sind einzutragen:
    a) Datum
    b) Kilometerstand und Uhrzeit bei Fahrtbeginn
    c) Nutzungsart (ankreuzen)
    d) Name Fahrer/-in
    e) Kilometerstand bei Fahrtende
    f) Gefahrene Kilometer
    g) Dauer der Nutzung
    h) Anzahl der beförderten Personen
    i) Zielort
12. Der BBN ist ausschließlich mit Dieselkraftstoff zu betanken. Tankquittungen sind der Gemeinde vorzulegen und werden mit dem Nutzungsentgelt verrechnet.
13. Für den BBN ist seitens der Gemeinde eine ausreichende Kfz-Haftpflichtversicherung und bei Vorliegen der Wirtschaftlichkeit eine Kaskoversicherung (Voll oder Teil) abgeschlossen. Soweit im Rahmen der Nutzung verursachte Schäden nicht von der v. g. Versicherung übernommen werden, sind diese vom Nutzer zu tragen, der das Fahrzeug bei Eintritt des Schadens gefahren hat.
14. Verwarnungs- und Bußgelder sowie sonstige Aufwendungen für verkehrswidriges Verhalten sind vom Nutzer zu tragen. Die Gemeinde ist berechtigt, die Nutzerdaten im Rahmen einer Fahrerermittlung an die Polizei bzw. zuständige Behörde weiterzugeben.
15. Alle Schäden am BBN sind unverzüglich der Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Die Gemeindeverwaltung nimmt ggfls. Kontakt mit der Versicherungsgesellschaft auf. Unfälle mit Fremdbeteiligung, Personen- oder Wildschäden sowie Diebstähle sind außerdem sofort der Polizei zu melden.

16. Die einschlägigen Bestimmungen für die Beförderung von Personen (z. B. Gurtpflicht), insbesondere auch für den Transport von Kindern (z. B. Kindersitz) sind einzuhalten. Die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich bei der Fahrerin oder beim Fahrer.
17. Die Benutzungsgebühr für den BBN beträgt derzeit:
    a) Für Vereine und sonstige Organisationen 0,40 Euro je gefahrenen Kilometer inklusive Kraftstoff und Versicherung
    b) Für private Nutzung 0,45 Euro je gefahrenen Kilometer inklusive Kraftstoff und Versicherung.

    Die Benutzungsgebühr ist nach Erhalt des Gebührenbescheides an die Gemeinde Neuental zu überweisen.

Deutsche Rentenversicherung

Homberg (Efze), Behördenzentrum
Hans-Scholl-Straße 1

Deutsche Rentenversicherung Hessen:
Tel.: 069 99992090

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Tel.: 0561 72840

Gemeindebücherei Neuental / Jesberg stellt vor:



„Mäc Mief und die stinkbesonderen Unterhosen" von Carola Becker
ab 5 Jahren zum Vorlesen und ab 7 Jahren zum Selberlesen geeignet)

Wer hat die Superschaf-Unterhose geklaut?
Das schottische Schaf Mäc Mief liebt nichts mehr, als auf seiner Weide zu stehen und in Ruhe saftiges Gras zu fressen. Aber dann werden die nagelneuen Unterhosen seines Lieblingsmenschen Finn geklaut – und auch noch die stinkbesonderen mit Superschaf! Gemeinsam mit seiner Freundin, Hütehund Bonnie, versucht Mäc Mief der Unterhosenbande auf die Spur zu kommen. Aber um den Dieb zu fassen, muss Mäc Mief ihm eine Falle stellen …

Carola Becker hat mit Mäc Mief ein turbulentes Abenteuer geschaffen, das Spaß und Spannung garantiert. Es ist eine erfrischende Freundschaftsgeschichte mit einem Detektivabenteuer, das zum Miträtseln anregt.
Die Geschichten von Mäc Mief machen Spaß beim Lesen, denn sie haben:
+ **Einfach formulierte Texte – kurze Kapitel – große Schrift**
+ **Auf jeder Seite farbige Illustrationen**
… und man kann
+ **Lesepunkte bei Antolin sammeln**
Die Gemeindebücherei ist jeden Mittwochnachmittag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Rita Kaufmann
Kerstin Kling

Bitte vormerken: Familiennachmittag am 31. Oktober von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr! Bilderbuchkino und viele neue Bücher für Kinder u. Erwachsene!

Stolpersteinverlegung

Die Rothschilds sind zurück in Waltersbrück

Von Thomas Schattner



Die Rothschild-Nachfahren mit den Steinen für die Vorfahren, v. l. n. r.: Ariel Martin und Tamara Paula Lichtenstein aus der Schweiz, Aivia Westheim aus den USA mit ihrem Ehemann Rick, Roberto und Andrea Lichtenstein aus der Schweiz (Fotografie: Thomas Schattner)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender der Gemeinde Neuental

03.10.2026	Kartoffelfest am Sportplatz Zimmersrode; Veranstalter: Heimatverein Zimmersrode e.V. in Kooperation mit dem TuS e.V.
21.10.2026	Mittagstisch für Senioren im DGH Dorheim um 12.00 Uhr
31.10.2026	Oktoberfest in Waltersbrück, Live Musik mit den Schlagerkönigen, Beginn: 18.00 Uhr; Veranstalter: TSV 1924 Waltersbrück e.V.
18.11.2026	Mittagstisch für Senioren im Bürgerhaus Schlierbach um 12.00 Uhr
03.12.2026	DRK Blutspende im Bürgerhaus Zimmersrode von 16.00 bis 19.30 Uhr
05.12.2026	22. Neuentaler Weihnachtsmarkt in Waltersbrück
06.12.2026	Besinnlicher Advent bei Ele; Beginn: 18.00 Uhr in Zimmersrode, Am Teich 3 (Scheune Gabriele Lippek) Veranstalter: Heimatverein Zimmersrode e.V.
09.12.2026	Seniorennachmittag im Bürgerhaus Zimmersrode ab 14.00 Uhr
12.12.2026	Weihnachtsbaumfest mit -verkauf ab 11.00 Uhr in Zimmersrode, Heideweg 3; Veranstalter: Fam. Perreten
27.12.2026	Dämmerschoppen in Waltersbrück; Beginn: 17.00 Uhr; Veranstalter: TSV 1924 Waltersbrück e.V.

Am letzten Samstag fand eine ganz besondere Veranstaltung im Neuentaler Ortsteil Waltersbrück statt, die von mehr als 70 Personen besucht wurde. Unter der großen Anteilnahme der Bevölkerung wurden fünf Stolpersteine für Mitglieder der Familie Rothschild vor dem heutigen Haus von Andreas Kohl verlegt, die spätestens seit dem 18. Jahrhundert in Waltersbrück ansässig war.



Ariel Martin und Tamara Paula Lichtenstein überreichen Bauhof-Mitarbeiter Jonathan Devillers den Stolperstein von Emma Rothschild zur Verlegung (Fotografie: Gabriele Wagner)

Umrahmt wurde die Veranstaltung, die von Rainer Scherb und Thomas Schattner organisiert und von Richard Faust und seiner Ehefrau Brigitte in Veranstaltungen vorab beworben worden war, musikalisch mit zwei Beiträgen von den Waltersbrückern Luise und Jonathan Bach, einer kurzen Ansprache der beiden Pfarrerinnen Judith Helms und Christiane Kunkel von der evangelischen Kirche sowie einem Grußwort von Bernd Schmidt, der die verhinderte Bürgermeisterin Sandra Bischoff als erster Beigeordneter vertrat. Politisch und gesellschaftlich repräsentierten die Redner mit ihren Beiträgen den bisherigen und bedeutsamen Konsens in der bundesdeutschen Erinnerungskultur, der mit den jüngsten Entscheidungen des von der AfD dominierten sächsischen Stadtrats von Heidenau bei Dresden, wo entschieden wurde, keine weiteren Stolpersteine mehr zu verlegen, infrage gestellt ist.



Roberto Lichtenstein während seiner Ansprache vor dem ehemaligen Rothschild-Haus in Waltersbrück (Fotografie: Thomas Schattner)

Zentral bei der Verlegung waren zwei Redebeiträge von direkten Nachfahren der Familie Rothschild. Roberto Lichtenstein (Jhg. 1962), ein Enkel von Theresa (Rosel) Rothschild, verheiratete Hess (1889 bis 1975), der in Argentinien geboren wurde und mit seiner Familie in der Schweiz lebt, reiste mit seiner Ehefrau Andrea und seinen beiden erwachsenen Kindern zur Verlegung an. Gleiches galt für Aviva Westheim (Jhg. 1985), eine Urenkeltochter von Auguste Rothschild, verheiratete Nussbaum (1884 bis 1974), und ihren Ehemann Rick, die eigens aus den USA den langen Weg nach Waltersbrück angetreten waren. Aviva hatte ihren Beitrag im Vorfeld des Besuchs zusammen mit ihrem erkrankten Vater David Westheim (Jhg. 1950) konzipiert.

Zunächst erinnerte Roberto Lichtenstein unter anderem an seine Großmutter Theresa, von der er ein liebenswürdiges Bild zeichnete. Unter anderem führte er aus: „Meine Großmutter hat mit uns zusammengelebt, bis zu meinem 13. Lebensjahr, als sie im Jahr 1975 verstarb. Das heißt, sie hat noch knapp meine Bar Mitzwa (jüdisches Fest, vergleichbar mit der Konfirmation oder der Kommunion) miterlebt, was sie sehr gefreut hat. Besonders war, dass ihr wegen ihres hohen Alters erlaubt war, der Zeremonie in erster Reihe in der Synagoge beizuwohnen. Zu der Zeit waren in der Synagoge Männer und Frauen getrennt und die Sektion der Frauen war im ersten Stock, wo sie aber nicht herauflaufen konnte.

Sie war eine sehr lebenskluge und tapfere Frau. Dank ihr stehe ich vor euch. Als die Lage in Deutschland für Juden während der dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts immer schlechter wurde, wollte mein Großvater Joseph Hess nach Holland emigrieren, um dort ein Kohlengeschäft zu eröffnen. Da hat meine Großmutter Rosel gesagt: ´Nein, aus diesem Kontinent müssen wir weg.

Sie hat in Argentinien nie Spanisch gelernt, konnte sich aber trotzdem durchschlagen, zum Beispiel um einzukaufen. Sie wusste auch die sogenannten ´hiesigen´ (das heißt gebürtige Argentinier) einzuschätzen und sagte mit Bezug auf Versprechen, die dann nicht eingehalten wurden, ´Mañana (das heißt morgen) ist nie´. Es war auch lustig, mit ihr spazieren zu gehen, sie ging über die Straße und stoppte die Autos mit erhobener Hand“.



Die 97-jährige Zeitzeugin Theresa Olbrich, die als junges Mädchen die Reichspogromnächte in Waltersbrück miterleben musste, bei ihrer Ansprache (Fotografie: Thomas Schattner)

Während dieser Ansprache verlegte Jonathan Devillers vom Bauhof der Gemeinde Neuental die Steine, sowie auch bei den nächsten. Nach Roberto Lichtenstein erinnerte die US-Amerikanerin Aviva Westheim an ihre Urgroßmutter Auguste mit sehr persönlichen Worten: „Auch wenn ich sie nie kennengelernt habe, sind meine Urgroßmutter und ich untrennbar miteinander verbunden: Wir haben denselben Geburtsmonat, und ich bin nach ihr benannt. Sie, die mein Vater David liebevoll „Oma“ nannte, war die beeindruckende Matriarchin der Familie Westheim. […]

Mein Vater erinnert sich liebevoll an seine Oma als eine sowohl starke als auch liebevolle Frau. […] Mein Vater kümmerte sich bis zu ihrem Tod im Jahr 1974 um sie. Sie war und wird immer eine starke, erdende Kraft in seinem Leben sein.

Ihre Widerstandsfähigkeit, ihre Gewissheit und ihr Mitgefühl leben in mir weiter“. Mitten in der Ansprache beschrieb die Urenkelin die Umstände von Augustes Flucht, die einiges über ihren Charakter aussagten: „Im Jahr 1934 spürte Uroma, dass die Lage für Juden in Deutschland immer schwieriger wurde, und erkannte, dass sie schnell handeln musste“. Dabei hatte Auguste die Weitsicht, „in Deutschland hochwertige Leica-Kameras zu kaufen, um sie in Amerika weiterzuverkaufen. Im Mai 1938 - nur wenige Monate vor den Reichspogromnächten - wanderte sie mit ihrer Tochter Hedy (Hedwig) nach einer Zwischenstation in den Niederlanden in die USA aus“.
Nicht minder emotional anstrengend war die kurze Ansprache der heute 97-jährigen Theresa Olbrich (geborene Martin). Im Kindesalter lebte sie in Waltersbrück. Dabei erlebte sie als Mädchen auch die Pogromnächte im November 1938 im heutigen Neuentaler Ortsteil, worüber sie eindrucksvoll zu berichten wusste.

Kostenlose Energieberatung für Hauseigentümer und -käufer

Über den Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue wird in Neuental eine **kostenlose** Energieberatung angeboten. Diese umfasst eine kostenlose und **unabhängige Erstberatung** zu energetischen Sanierungsmaßnahmen, Energieeinsparung und Förderprogrammen.
Für interessierte Hauseigentümer und Hauskäufer in Neuental steht Energieberater Jochen Steube jeden 3. Donnerstag im Monat zur Verfügung. Die etwa einstündigen Gespräche finden in der Regel im Sitzungszimmer in Neuental statt, es können auch Vor-Ort-Termine durchgeführt werden, insbesondere dann, wenn ein Rundgang sinnvoll erscheint. Eine Anmeldung ist zwecks Terminabsprache erforderlich.

Energieberater für Neuental:
Jochen Steube, Tel. 05661 2089, info@energieberatung-steube.de
Beratungstag in Neuental: jeden 3. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr-18:00 Uhr
Räumlichkeit: Sitzungszimmer, Hauptstraße 8 in Neuental-Zimmersrode, 2. OG
Anmeldung (zwingend erforderlich): Herr Ziegler, Tel. 06693 8038622, ziegler@neuental.de.
Wir bitten Sie, uns bei Anmeldung bereits folgende Details mitzuteilen:

- Nutzung der Immobilie (Wohnhaus, Nichtwohngebäude)
- Anzahl der Wohneinheiten (Ein- oder Mehrfamilienhaus)
- Gebäudejahr (ca. Angabe)
- bei Heizungsfragen: Typ, Baujahr

Folgende Unterlagen sind bei dem Termin mitzubringen:

- Fotos vom Haus (Fassade)
- Angaben über Energieverbräuche (bei Ölheizung Tankrechnungen der letzten Jahre, Rechnung des Energieversorgers (Gas, Strom)
- Bauakte oder Baupläne (Grundrisse, Ansicht, Schnitt vom Gebäude)
- bei Heizungsfragen: Schornsteinfegerprotokoll



Feuerwehren

Gemeindejugendfeuerwehr Neuental

Berufsfeuerwehrtag 2026



Foto: Anna Heinrich

Vom 18.09. bis 19.09. fand der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren in Neuental statt. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit, für einen Tag den Alltag einer Berufsfeuerwehr kennenzulernen.
Am Freitag ab 16:00 Uhr wurden die Schlafplätze in den Feuerwehrhäusern bezogen und die Schicht der Kinder und Jugendlichen konnte beginnen.
Schon standen die ersten Alarmierungen an, darunter eine Ölspur und eine abgestürzte Person in einer Grube.
Nach diesen erfolgreichen ersten Einsätzen ging es für alle Jugendfeuerwehren ins BGH nach Zimmersrode, wo wir gemeinsam Pizza gegessen haben.
Zum Glück hatten alle aufgegessen, als der nächste Einsatz anstand: ein Verkehrsunfall mit mehreren verletzten und vermissten Personen. Dieser konnte nur mit allen Jugendfeuerwehren gemeinsam abgearbeitet werden. An der Einsatzstelle angekommen, teilten sich die Jugendfeuerwehren die Arbeit auf, um so schnell wie möglich alle Patienten zu versorgen und die Vermissten zu finden. Dabei unterstützte uns die Feuerwehrdrohne aus Nassenerfurth, vielen Dank an die Feuerwehr Nassenerfurth, dass dies möglich war. Erfolgreich konnten die geübten Kinder und Jugendlichen den Einsatz beenden und sich auf den Rückweg machen. Doch an Schlafen war für die meisten noch nicht zu denken, es standen noch eine weitere Personensuche, das Ausleuchten des Sportplatzes für eine Helikopterlandung und eine ausgelöste BMA an. Diese entpuppte sich jedoch als Fehlalarm und es war endlich Zeit, es sich auf den Feldbetten oder Luftmatratzen bequem zu machen.
Aber die Nacht war nicht sehr lang, denn am Samstag wurden die Jugendfeuerwehren schon ab ca. 05:00 Uhr alarmiert. Es standen ein Kleinbrand, Personenrettungen, eine ausgelöste BMA und ein Gebäudebrand an. Schnell wurden die Einsätze abgearbeitet und es gab Mittagessen. Weiter ging es mit einem Gefahrguteinsatz und einem Wohnungsbrand mit vermissten Personen. Zum Abschluss gab es in Schlierbach noch ein Feuer im Brandcontainer.
Es war ein hervorragendes Wochenende, bei dem alle viel Spaß hatten und viel gelernt haben. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei den Vorbereitungen für diesen Tag geholfen haben. Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit der Einsatzabteilung, die uns wieder mit einigen Mitgliedern unterstützt hat.
Es war ein erfolgreicher Berufsfeuerwehrtag, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Vereine und Verbände

Shanty-Gruppe Luv & Lee Römersberg

Der Übungsabend vom 21.09.2026 in der Retrospektive

Die letzte Übungsstunde war ein besonderer Abend. Warum? Weil sich unser Chorleiter Kurt Rockensüß aktuell eine wohlverdiente Auszeit genommen hat. Die Chorprobe wurde dankenswerterweise von Horst Böhnert und Michael Wagner gemeinschaftlich geleitet und musikalisch gestaltet. Und das in ganz hervorragender Form!

Relevantes in Kurzform:

- Trotz der Abwesenheit des musikalischen Leiters fiel die Probe nicht aus, sondern wurde zu einem vollen Erfolg.
- Die Kombination aus Horsts Schifferklavier (Akkordeon) und Michaels Gitarre hat die Sängerschar hervorragend durch den Abend getragen. Mit dem Schifferklavier brachte Horst das Instrument ein, das als Herzstück fest zu einem Shantychor dazugehört und für den authentischen Klang sorgt. **An dieser Stelle sei erwähnt, dass unser sehr geschätzter Horst zum wiederholten Male spontan als Instrumentalist eingesprungen ist, respektive sich gekonnt und harmonisch eingebracht hat. Das zeugt von Treue und Verlässlichkeit!**
- Der Abend hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht.

Fazit:

Die Aktivität ist Beleg dafür, dass der Chor auch bei einer Auszeit der musikalischen Leitung handlungs- und singfähig bleibt. **Großen Respekt und Anerkennung an Horst und Michael!**

Ein kräftiger Applaus und volle Anerkennung geht an Jörg Metze, der vor kurzem Geburtstag feierte und die Sängerschar vor Beginn der Gesangsstunde zu originalen Thüringer Rostbratwürsten eingeladen hatte.



Foto: Klaus Bucher

Pressewart Klaus Bucher

Sozialverband VdK-Ortsverband Schlierbach

Digitaler Bon

Er soll den Papierverbrauch zunehmend reduzieren, Bürokratie mindern und für weniger Steuerbetrug sorgen: der digitale Kassenbeleg. Die Bundesregierung will mit einem Gesetzentwurf ab 2028 für neue Verhältnisse sorgen. Papier soll Pressemeldungen zufolge nur noch auf Wunsch eingesetzt werden.

Schluss mit Zettelwirtschaft?

Bisherige Quittungen sollen zukünftig möglichst durch digitale Belege ersetzt werden, per E-Mail oder QR-Code. Allerdings wird es, wie verlautet, für den Konsumenten nicht zur Pflicht werden, elektronische Nachweise zu akzeptieren.

Erhebliche Investitionen

Vielen Betrieben droht in Zeiten wirtschaftlich angespannter Situation erheblicher Aufwand, um die notwendigen technischen Voraussetzungen erfüllen zu können. Bei größeren Einkäufen sei das Datenvolumen des Belegs zu groß und würde nicht auf den QR-Code passen, heißt es. Daher müsse der digitale Beleg auf einen Server übertragen werden und der Kunde erhalte über den QR-Code einen Link zu diesem Server, wenn der Einzelhändler keine Kunden-App habe, informiert eine über das Netz veröffentlichte Pressemeldung von Tagesschau.de. Derartige Systeme seien zwar vorhanden, aber teuer und müssten ausgebaut werden.

Heimvorteil nutzen

VdK-Angehörige genießen das Privileg eines beitragsbedingten Rechts auf Hilfeleistung. Unsere Sozialberatung in Borken (Hess.) ist montags von 09:30 – 12:30 Uhr, dienstags 17:00 – 19:00 Uhr sowie mittwochs von 14:30 – 17:30 Uhr unter 0561 8279280 erreichbar, alternativ per Post (VdK, Am Kraftwerk 23, 34582 Borken/Hess.), Briefkasteneinwurf, per Fax 0561 8279281 oder E-Mail (beratung.kv-fritzlar@vdk.de). Besucher bitte an die vorherige Anmeldung denken!

VdK-Kreisverband Fritzlar-Homberg
Öffentlichkeitsarbeit (hpd)

Männergesangverein Waltersbrück 1919 e. V.

Rückschau auf die Doppelaktivität am/ vom 27.09.2026

Am letzten Sonntag haben wir bei zwei Anlässen mitgewirkt, respektive das Programm mitgestaltet!

Am Vormittag hatten wir unseren Pflichttermin in der Kirche von Waltersbrück. Anlass war das Erntedankfest. So wie seit vielen Jahren haben wir auch dieses Jahr mit Liedbeiträgen das traditionelle christliche Kirchenfest bereichert! Am Nachmittag folgte Tagesordnungspunkt zwei im Restaurant Ziegelhütte in Ziegenhain. Auch diesen Termin haben wir mit Freude „abgearbeitet". Beweggrund waren die Geburtstage von meinem Freund und Sangesbruder Gerd Diehl und seiner lieben Frau Dorothea. Beide sind vor geraumer Zeit – in sehr kurzem Abstand – 75 Jahre alt geworden. Ein schöner Meilenstein auf der gemeinsamen Lebensreise! Und das wollten und haben sie, dem Anlass angemessen, „mit uns" in Schwalmstadt gefeiert.

Das interne Feedback von Chorleiter und Motivator Dietmar Nette-Achenbach:

„Hallo zusammen, ich möchte mich auf diesem Wege für den heutigen Tag bedanken. An alle Sänger, die es möglich gemacht haben, einen kompletten Sonntag für den Chor zu opfern. Danke für jeden einzelnen Ton, den ihr heute gesungen habt. Ich hatte bei jedem Auftritt Gänsehaut. Bitte seid bei den nächsten Auftritten auch so stark vertreten. Gruß Dietmar".

Dem ist nichts hinzuzufügen!

... bitte lesen Sie weiter auf Seite 10

Anzeige

EAM: Partner für eine starke Region

Das kommunale Unternehmen ist Wirtschaftsfaktor, Nachwuchsförderer und Treiber der Energiewende

Stabiler Wirtschaftsfaktor, moderner Netzbetreiber und Gestalter der Energiewende: Die EAM übernimmt Verantwortung als Energiepartner der Region. „Der Irankrieg hat uns noch einmal deutlich gezeigt, dass wir in unserer Energieversorgung etwas ändern müssen“, erklärt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung Olaf Kieser. „Solar-, Wind- und andere erneuerbare Energien verringern die Abhängigkeiten von unsicheren Energieimporten aus häufig autokratisch regierten Staaten. Das bestätigt unsere nachhaltige Linie bei der EAM.“ Beim Ausbau der regenerativen Energien in der Region steht das Stromnetz als Basis für die Integration von Photovoltaik und Windenergie im Mittelpunkt. Allein im vergangenen Jahr hat die EAM wieder knapp 15.000 EEG-Anlagen ans eigene Netz angeschlossen. Mittlerweile sind mehr als 120.000 EEG-Anlagen angeschlossen, die Energie für den Eigenbedarf erzeugen oder Strom in das EAM-Netz einspeisen. Damit diese große Menge aufgenommen werden kann, investiert die EAM kontinuierlich in eine effiziente und intelligente Netzinfrastruktur. Allein im vergangenen Jahr investierte der kommunale Energieversorger 161 Millionen Euro. Mehr als zwei Drittel davon flossen in den Erhalt, den Ausbau und die Modernisierung eigener Energienetze. In diesem Jahr sind sogar Investitionen von mehr als 200 Millionen Euro geplant.



Die EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever (links) und Olaf Kieser.

Partnerschaft mit Kommunen und Landkreisen

Auch die Entwicklung der EAM EnergiewendePartner GmbH (EWP) verläuft sehr positiv. Die EWP unterstützt Städte, Gemeinden und Landkreise bei der Gestaltung und Umsetzung maßgeschneiderter Energiewendekonzepte. Mittlerweile ist sie auf 51 Gesellschafter angewachsen – darunter vier Landkreise, zwei Verbandsgemeinden, eine Samtgemeinde, ein Abwasserverband sowie 43 Städte und Gemeinden. Auf Basis einer umfangreichen Analyse der Ist-Situation entwickeln die Partner ein individuell auf die Kommune ausgerichtetes Energiewendekonzept mit einem klaren Fokus auf CO_2-Reduktion bzw. CO_2-freie Lösungen im Energiebereich. Die EAM unterstützt die Kommune anschließend auch bei der Umsetzung des Konzepts. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen aus den Bereichen Photovoltaik, Elektromobilität, Nahwärme und Einzel-Wärmelösungen für kommunale Liegenschaften.

Hohe Qualität in der Ausbildung

Das Unternehmen bleibt ein stabiler Wirtschaftsfaktor für die Region: 332 Millionen Euro betrug der gesamte in der Region verbliebene Wertbeitrag. Dieser setzt sich aus Löhnen und Gehältern, Aufträgen an Firmen im Versorgungsgebiet, Konzessionszahlungen für die Gemeinden, Ergebnisverteilung an kommunale Gesellschafter sowie Gewerbesteuerzahlungen zusammen. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg bis Jahresende auf 1.980, darunter 129 Auszubildende. „In den vergangenen fünf Jahren konnten wir insgesamt mehr als 500 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen“, sagt EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever. „Das zeigt, dass das Thema Energiewende bei uns in der Region aktiv angegangen wird.“

Die besondere Qualität der EAM-Ausbildung wurde vom Magazin Focus Money zum achten Mal mit dem Titel „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe“ ausgezeichnet. Bewertet wurden unter anderem Ausbildungserfolg, Förderprogramme, Duales Studium und Zusatzangebote. Damit gehört die EAM im Bereich der Aus- und Weiterbildung bundesweit zu den Top fünf Prozent aller Ausbildungsunternehmen.

www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte



Foto: Richard Faust

Pressewart Klaus Bucher

Heimatverein Zimmersrode e.V.

Kartoffelfest am 3. Oktober 2026

Am 3. Oktober laden der Heimatverein sowie der Turn- und Sportverein Zimmersrode wieder zum traditionellen Kartoffelfest am Sportplatz in Neuental-Zimmersrode ein. Ab 11:00 Uhr gibt es zahlreiche Leckereien rund um die Kartoffel, wie z. B. Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone, Kartoffelpuffer, Kartoffelklöße, Pommes und Kartoffelwurst. Daneben gibt es erfrischende Getränke, unter anderem Bier vom Fass, Federweißer sowie Kaffee und Kuchen.
Auch wieder dabei ist die Freiwillige Feuerwehr Zimmersrode mit einem Infostand und Übungslöschen für unsere kleinen Gäste.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Heimatverein Zimmersrode / Turn- und Sportverein Zimmersrode

LandFrauen Zimmersrode/Bischhausen

Liebe LandFrauen,
Es geht wieder los mit einem Erntedankfest für uns.
Wir treffen uns am 07.10.2026 um 17:00 Uhr im ev. Gemeindehaus. Jede bringt eine Kleinigkeit aus Garten oder Keller mit (es darf auch eine Tafel Schokolade oder Kekse sein). Die mitgebrachten Sachen werden verlost und alle gehen später mit etwas anderem nach Hause.
Natürlich gibt es auch etwas zu essen und trinken. Bringt bitte Teller, Besteck und ein Glas mit.
Wir freuen uns, euch alle wiederzusehen!

Der Vorstand
Petra Kunz
Schriftführerin



Selbsthilfegruppe Antrieb Frielendorf

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen und psychosomatischen Problemen u. Erkrankungen
Nachlese: 15 Jahre Selbsthilfegruppe „Antrieb“ Frielendorf

Mit einem würdevollen und zugleich fröhlichen Fest hat die Selbsthilfegruppe „Antrieb“ Frielendorf am Samstag, den 13.09.2026, ihr 15-jähriges Bestehen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gefeiert. Fast 60 Gäste waren der Einladung gefolgt.
Gegen 14:00 Uhr wurden die Mitglieder, ehemalige Mitglieder, Interessierte von der Warteliste, Angehörige und zahlreiche Ehrengäste mit einem Glas alkoholfreiem Sekt oder Orangensaft persönlich begrüßt. Unter den Gästen waren Pfarrer Marco Firnges, die Erste Beigeordnete Isabell Vaupel in Vertretung von Bürgermeister Jens Nöll, die Leiterin der Osteoporose-Gruppe Brigitte Vaupel mit Monika Opfermann, die Vertreterinnen der Frauenselbsthilfe nach Krebs Marlies Dingel, Gisela Hainmüller und Barbara Schuster, die Vertreterinnen der Rheuma-Liga Schwalmstadt Heike Quehl und Marianne Wickert sowie Entspannungstrainerin Anette Heßler und Astrid Bojko-Mühr.
Um 14:15 Uhr eröffnete Leiterin Dagmar Beyer-Schweinsberg, die die Gruppe seit 12 Jahren leitet und moderiert, das Jubiläum mit einer herzlichen Begrüßungsrede. Sie erinnerte an die Gründung im September 2011 durch Gerhard Hinneburg (03.04.1952 – 13.10.2023) und würdigte in stillem Gedenken sein unermüdliches Engagement.
Einen besonderen Moment schuf die Geschichte vom „perfekten Herz“, die jedem Gast mit einem Herz-Handschmeichler auf dem Platz mitgegeben wurde.
Die Botschaft: Ein Herz mit Narben, das gegeben und empfangen hat, ist reicher als ein makelloses, aber leeres Herz – ein Bild für 15 Jahre gelebte Gemeinschaft.
Im Anschluss lud Pfarrer Marco Firnges zu einer kleinen Andacht mit dem Lied
„Gut, dass wir einander haben“ ein. Danach folgten die Grußworte der Ehrengäste und ein musikalisches Highlight der „Zwei Lights“ mit sechs Liedern.









Bevor es zum gemütlichen Kaffeetrinken überging, gab es noch einen sehr bewegenden Moment. Im Namen aller Mitglieder bedankte sich Silke Frank bei Leiterin Dagmar Beyer-Schweinsberg für ihr langjähriges, unermüdliches Engagement. Seit 12 Jahren führt sie die Gruppe mit viel Herz, Offenheit und Zuversicht und hat „Antrieb" zu einem Ort der Hoffnung gemacht. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurde sie mit einem großen Blumenstrauß überrascht. Dagmar Beyer-Schweinsberg war sichtlich zutiefst bewegt von den lieben und herzlichen Worten, die an sie gerichtet wurden. Es war ein Moment, der die tiefe Verbundenheit innerhalb der Gruppe zeigte.

Beim anschließenden Kaffeetrinken mit einem großen, vielfältigen Kuchenbuffet und deftigen Wurstbroten war ausgiebig Zeit für Gespräche und Begegnungen. Ein Informationsstand und ein Büchertisch zu den Themen Depression, ADHS, Angst und Panikattacken sowie Resilienz luden zum Stöbern ein. Fotos, Alben und Stellwände mit Bildern aus den Jahren 2022 bis heute zeigten die zahlreichen Aktivitäten und das lebendige Miteinander der Gruppe.

Ein solches Fest gelingt nur, weil viele Hände und Herzen mithelfen. Von Herzen danken wir allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben, für das Auf- und Abbauen, das Dekorieren des Saales, das Backen der vielen leckeren Kuchen, das Schmieren der Wurstbrote, den Auf- und Abbau des Informations- und Büchertisches, für die musikalische Begleitung, für Fotos und Technik und für die vielen kleinen, unsichtbaren Handgriffe im Hintergrund.

Ohne eure tatkräftige Unterstützung, eure Zeit und eure Liebe zum Detail wäre dieser Tag nicht möglich gewesen. Danke, dass ihr „Antrieb" zu dem macht, was es ist: eine Gemeinschaft, die trägt.

„Es war ein wunderschönes, erfülltes und würdevolles Jubiläum", resümierte Dagmar Beyer-Schweinsberg. „Unser Herz als Gruppe hat Narben, aber es ist ein reiches Herz geworden, ein Herz, das weiß: Ich bin nicht allein."

Hiermit geben wir allen Mitgliedern und Interessierten unser Programm für Oktober 2026 bekannt. Wir weisen jedoch darauf hin, dass unsere Treffen geschützte Räume sind. Neue Interessierte und Gäste melden sich bitte immer vorher bei Dagmar Beyer-Schweinsberg oder Kai Lengsfeld an. Auch bei anderen Veranstaltungen, wie z. B. Ausflügen, Festen usw. ist eine Anmeldung zwingend nötig, damit wir planen können.

Di., den 06.10.2026 von 15:00 – 17:00 Uhr Vortrag von Professor Dr. med. Martin Ohlmeier zum Thema „Depressionen und psychische Krisen in schwierigen Zeiten" Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei. Veranstaltungsort: Hardehäuser Hof, Kassler Straße 22B, 34560 Fritzlar Veranstalter: Schwalm-Eder-Kreis

Mi., den 07.10.2026 von 19:00 – 21:00 Uhr Gesprächskreis im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hinter den Höfen 6, 34621 Frielendorf.

Di., den 13.10.2026 von 13:00 – 16:00 Uhr in Melsungen Café Miteinander – zusammen schmeckt es besser Kaffee, kreativ-Sein, progressive Muskelentspannung oder sanfte Bewegung für sich entdecken. Ein Kaffee mit Infos und Aktionen! PSZ Psychosoziales Zentrum Melsungen, Rothenburger Str. 14, 34212 Melsungen

- Anzeige -



Mi., den 14.10.2026 von 9:30 – 13:00 Uhr Fachtag in Fritzlar: „Was bedeutet Diskriminierung für Menschen mit psychischen Erkrankungen?" Veranstaltungsort: Hardehäuser Hof, Kassler Str. 22B, 34560 Fritzlar

Mi, den 14.10.2026 von 19:00 – 21:00 Uhr Gesprächskreis im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hinter den Höfen 6, 34621 Frielendorf

Do, den 15.10.2026 von 15:00 – 18:00 Uhr Offenes Café in Treysa. Kaffee, Kuchen Gespräche „Miteinander statt Nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt!" OIKOS Sozial- und Teilhabezentrum, Wagnergasse 42, 34613 Treysa

Do., den 15.10.2026 Café trifft Seele. Kaffee trinken mit Information und Austausch, ab 17:00 Uhr folgt ein informativer Vortrag zum Thema „Persönlichkeitsstörungen" im PSZ Psychosoziales Zentrum Homberg, Memelweg 4, 34576 Homberg (Efze).

Mo., den 19.10.2026 von 15:00 – 17:00 Uhr Kaffee für die Sinne. Fürsorge für die Hände. Pause für den Kopf in Fritzlar. PSZ Fritzlar, Domplatz 30, 34560 Fritzlar

Di., den 20.10.2026 von 17:00 – 18:30 Uhr Lesung in Frielendorf: „SuchtSehntSich: Trauma Trotz Triumph", autobiografische Lesung
von Jasmin Wetter im Bistro Netzwerk, Hauptstraße 50-54, 34621 Frielendorf.

Mi., den 21.10.2026 von 19:00 – 21:00 Uhr Gesprächskreis im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hinter den Höfen 6, 34621 Frielendorf.

Mi., den 28.10.2026 Gesellschaftliche Aktivität im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hinter den Höfen 6, 34621 Frielendorf.

Kontakt:

Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei
Dagmar Beyer-Schweinsberg, Tel. 05684 1659
Kai Lengsfeld Tel. 05684 930184 an.

Treffpunkt:
Jeden Mittwoch in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hinter den Höfen 6, 34621 Frielendorf.

Homepage:
https://shg-antrieb.jimdosite.com

Denkanstoß:
„15 Jahre – das bedeutet 15 Jahre zuhören und verstanden werden, gemeinsam Tränen trocknen, Mut machen und spüren: Niemand muss den Weg alleine gehen."

Tourismusservice Rotkäppchenland e.V.

Projektbegleitung Rotkäppchenland
Wir möchten hiermit auf bevorstehende **Höhepunkte des Reformationsjubiläums** im **Oktober** aufmerksam machen.


Reformationskirche St. Marien in Homberg (Efze) © Renate Wandel (Künstlerin) · CC BY-SA

Vom Reformations- zum Universitätsjubiläum: Feierliche Aussendung der Jubiläumsstaffel, Reformationskirche St. Marien, Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze), 13.10.2026, 11:00 – 12:00 Uhr.
Von Homberg (Efze) nach Marburg: Im Jahr 2027 feiert die **Philipps-Universität Marburg ihr 500-jähriges Bestehen**. Die Universitätsgründung im Jahr 1527 gilt als unmittelbare Folge der Ereignisse um die **Homberger Synode**. Unter Beteiligung von Vertreter:innen der **Universität Marburg** und von Studierenden der **Hessischen Stipendiat:innenanstalt** erfolgt eine symbolische **„Staffelübergabe" vom Reformations- zum Universitätsjubiläum**.
https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen#/eventDate/a01061 9b-f0e1-4a27-858d-aee08c760b9c


Landgrafenschloss Marburg © Fenchel · CC BY-SA

Reformation. Bildung. Zukunft. 500 Jahre Marburger Universitätsidee und feierliche Übergabe der Jubiläumsstaffel,
Landgrafenschloss Marburg, Schloß 1, 35037 Marburg, 14.10.2026, 15:00 – 20:00 Uhr.
Im Herbst 1526 wurde im Nachgang zur **Homberger Synode** eine Kirchenordnung entworfen, die jedoch nie gedruckt wurde – die „**Reformatio ecclesiarum Hassiae**". In ihrem 29. Kapitel findet sich die erste bekannte Erwähnung der Absicht zur **Gründung einer Universität in Marburg**.
Auch die Gründung einer **Stipendiatenanstalt für bedürftige Studenten** ist thematisiert. Aus diesen frühen Planungen entstand 1529 ein **einzigartiges Modell der Studienförderung**: Zahlreiche landgräfliche Städte, später als „Präsentationsstädte" bekannt, durften geeignete Kandidaten für ein Stipendium benennen – ein **Ausdruck sozialer Verantwortung** und regionaler Bildungsförderung, **der bis heute nachwirkt**.

- Anzeige -





Die Veranstaltung würdigt diesen historischen Ursprung der Universität Marburg, erinnert an die ideellen Wurzeln der Stipendiatenanstalt und symbolisiert **den Übergang der Erinnerung in die Verantwortung kommender Generationen**. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt **die feierliche Übergabe der Jubiläumsstaffel** vom Reformationsjubiläum in Homberg (Efze) an das Universitätsjubiläum der Philipps-Universität Marburg.
https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen#/eventDate/a10993af-d519-4513-9c5c-47353a5dc7a4


Religionsgespräch zu Marburg (Ausschnitt) © Marburg Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte · CC BY-SA

Hassia reformata. 500 Jahre Reformation in Hessen, Evangelische Akademie Hofgeismar, Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar, 30.10.2026, 14:00 Uhr bis 01.11.2026, 12:30 Uhr.
Anlässlich des **500-jährigen Jubiläums der Homberger Synode** widmet sich die **Tagung umfassend der Reformation in Hessen**. Dabei sollen die Religions- und Reichspolitik Landgraf Philipps, die Beziehungen der hessischen Reformation nach Wittenberg, Zürich und Straßburg, die Gründung der Universität Marburg und der Hohen Landeshospitäler, das Marburger Religionsgespräch von 1529, die Einführung der Konfirmation mit der Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung und die Musikkultur in Hessen behandelt werden.
Die Tagung beleuchtet umfassend **alle Aspekte der hessischen Reformation auf dem neuesten Stand der Forschung**. Am Reformationstag findet ein Gottesdienst mit Altbischof Prof. Dr. Martin Hein statt.
Veranstalter:
Prof. Dr. Stefan Michels, Goethe-Universität, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 79832404 | michels@em.uni-frankfurt.de
Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäufele, Philipps-Universität Marburg, Lahntor 3, 35037 Marburg
Tel.: 06421 2822446 | wf.schaeufele@uni-marburg.de
Informationen und Anmeldung: https://akademie-hofgeismar.de/event/hassia-reformata-500-jahre-reformation-in-hessen/
Weitere Informationen: https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen#/eventDate/a0d3a741-418d-43ce-a596-a7b11b17b78e


Ausschnitt Kirchenfenster der Reformationskirche in Homberg (Efze) © Uwe Dittmer · Uwe Dittmer · CC BY-SA

Feierlicher Abschlussgottesdienst des Jubiläumsjahres – Reformationsgottesdienst im Kooperationsraum Homberg-Land, Reformationskirche St. Marien, Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze), 31.10.2026, 19:00 Uhr.
Den **Abschluss des Jubiläumsjahres** begehen die Gemeinden des **Kooperationsraums Homberg-Land** feierlich mit einem gemeinsamen Gottesdienst. **Bischöfin Dr. Beate Hofmann** übernimmt die Predigt und der Gottesdienst wird von den **Vereinigten Posaunenchören** begleitet. Für weitere **musikalische Unterhaltung** sorgt ein **Projektchor** aus dem Kooperationsraum. Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zum weiteren Beisammensein eingeladen. Der Eintritt ist frei; die Kollekte kommt der Bibelgesellschaft zugute.
https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen#/eventDate/a0106f8b-29b8-421b-846b-7e5de589678b

Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

Das Service-Telefon des Rotkäppchenlandes ist **ab 5. Oktober** zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:
Montag bis Samstag: 11.00–14.00 Uhr
Kostenfreie Servicenummer: 0800 234 235 236
Die Öffnungszeiten der Tourist-Informationen finden Sie unter:
https://www.rotkaeppchenland.de/service/tourist-info

KW 40 – 4 bis 11. Oktober 2026

Bad Zwesten

Hans Heinrich Conradi
Sonntag, 4. 10., ab 19.00 Uhr
Eine musikalischen Zeitreise.
Alte Pfarrei, Parkstraße 3, 34596 Niederurff

Sound-Lounge im Kurhaus
MO., 5. 10. und DO., 8. 10., jew. 16–17.30 Uhr
Tiefenentspannung: Musikresonanz-Liege.
Kurhaus, Hardtstraße 7, 34596 Bad Zwesten

Gitarrenduo „seinefrauihrmann"
Donnerstag, 8. 10., ab 19.00 Uhr
Silvia Pfleger-Abächerli und Michael Pfleger musik. Mix: Folk, Rock, Jazz und Klassik.
Alte Pfarrei, Parkstraße 3, 34596 Niederurff

Wassertierparty: SO., 11. 10., 14–17 Uhr
Poolparty für Kinder und Jugendliche.
Löwenbad, Hardtstr. 7, 34596 Bad Zwesten

Gitarrenduo „Strings in Time"
Sonntag, 11. 10., ab 19.00 Uhr
Abwechslungsreiche Klangreise mit Mario Millisterfer und Gereon Schoplick.
Alte Pfarrei, Parkstraße 3, 34596 Niederurff

Borken (Hessen)

Sonntag, 4. 10., 14.00–15.00 Uhr
Kräutergartenführung
Bettina Hauenschild führt durch den Garten.
Schlossführung mit Otto Kulka
Schloss Hirschgarten
Forsthausstraße 1, 34582 Nassenerfurt

EINZELTEILE: SA. 10. 10., ab 20.00 Uhr
Die Band aus Berlin sind vier Frauen, vier Stimmen, ein Klang voller Leben.
Glashaus, Bahnhofstr. 32, 34582 Borken

Haina

500 Jahre Reformation in Hessen

Die Synode von Homberg
Ein Spiel um Macht, Glauben und Erneuerung
Samstag 10. 10., 19.00–21.00 Uhr
In der Reformationskirche treffen sich Schüler für eine Schulstunde zum Thema Synode von Homberg und erleben eine Zeitreise ins Jahr 1526.
Klosterkirche Haina,
Wilh.-Tischbein-Str. 25, 35114 Haina (Kloster)

Homberg (Efze)

Herbstmarkt: SO., 4. 10., 11–18 Uhr
Marktplatz, Westheimer Str., Untergasse, 34576 Homberg (Efze)

Flugerlebnis auf dem Flugplatz Mosenberg
Sonntag, 4. 10., ab 14.00 Uhr
Mit Kaffee, Kuchen und Flugerlebnis ...
Flugplatz Mosenberg, 34576 Mardorf

Oktoberfestwoche am Waldhof
DO., 8. 10. bis SA., 10. 10., jeweils ab 17 Uhr
Sontag, 11. 10. 12.00–14.30 Uhr
Bayerische Spezialitäten
Waldhof, H.-Ruppel-Weg 9, 34576 Wernswig

‚DAsein' - „Natürliche und globale Ethik"
Freitag, 9. 10., 19.00–21.00 Uhr
Referent: Prof. Dr. Ewald Rumpf.
Kunst und Kultur GLASHAUS,
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

Comedy Theater: „Mit ohne Bernd"
Freitag, 9. 10., ab 19.30 Uhr
Liene Krole, Querflöte u. Kristaps Grasis, Gitarre
Landhotel Wettlaufer,
Am Teich 4, 34576 Homberg (Efze)

Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 11. 10., 9.00-16.00 Uhr
Greenpark Markets,
Friedr.-Kramer-Str. 6-8, 34576 Homberg (Efze)

500 Jahre Reformation in Hessen
Von Cambridge und Bad Zwesten nach Hülsa – Violine & Cembalo
Sonntag, 11. 10. 18.00–19.00 Uhr
Geigerin Marion Linse aus Bad Zwesten und Cembalist Dan Tidhar aus Cambridge.
Ev. Kirche, Königsstraße 25, 34576 Hülsa

Neukirchen (Knüll)

Film: „ Straßenbau" - „Vom Waschbecken zur Klärgrube": SO., 4. 10., ab 15.00 Uhr
Heimatmuseum und Handwerkerstuben, Marktplatz 5 und 6, 34626 Neukirchen

Oberaula

Sven Garrecht: SO., 11. 10., 15.00–17.00 Uhr
Musikkabarett: „Kann man machen!"
KulturKirche, Birketstr. 16, 36280 Oberaula

Schrecksbach

500 Jahre Reformation in Hessen
Ausstellung: „Lobet den Herrn ..."
Sonntags, bis 25. 10., 14.00–17.00 Uhr
Die Bedeutung der Feste im Jahreszyklus.
„Ausschnitte – der Blick aufs Detail"
Sonntags, bis 25. 10., 14.00–17.00 Uhr
Malereien von Gabriele Kehl.
„Die Sprache der Dinge"
Sonntag, 4. 10., ab 14.00 Uhr
Käthe-Kruse-Puppen in Schwälmer Tracht
Alle: *Schwälmer Dorfmuseum Holzburg, Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach*

Schwalmstadt

100 Jahre Posaunenchor Ziegenhain
Bis MO., 30. 11., tägl. 8–18 Uhr
Schlosskirche, Paradeplatz, 34613 Ziegenhain

Ausstellung: Meister Amnart Klanprachar
Bis DO., 8. 10., (DI, MI, DO) jew. 14–17 Uhr
Kunst im Zeichen des Friedens des thailändischen Künstlers, buddhistischen Mönchs und Friedensbotschafters.
Museum der Schwalm,
Paradeplatz, 34613 Ziegenhain

Elvis Symphonic Show
Samstag, 10. 10., 19.00–22.00 Uhr
Elvis Hits mit Oliver Steinhoff.
Bodega del Castillo,
Paradeplatz 2, 34613 Ziegenhain

Treeser Kabarettabend mit Thomas Deist
Samstag 10. 10., 20.00–22.30 Uhr
Hospitalskapelle, Steingasse 50–52, 34613 Treysa

Willingshausen

„Pfade des Lichts zwischen Blumen, Häusern und Horizonten" (Igli Arapi)
bis 1. 11., MI.-SA., 14–17 Uhr u. SO., 12–17 Uhr
Die Malerei betreibt Igli Arapi bereits seit 30 Jahren und Kunst ist seine Leidenschaft.
Weltkulturhaus,
Merzhäuser Straße 1, 34628 Willingshausen

20 Jahre „Hot Soles" Loshausen
Sonntag, 4. 10., 19.30–02.00 Uhr
Live-Musik von „Bird Mountain Light". Große Tanzfläche für alle Line-Dance-Begeisterte
DGH, Wolfskaute, 34628 Loshausen

Sportnachrichten

Schützenverein Römersberg 1965 e.V.

Sportpistolenmannschaft verliert gegen den KKSV Wabern

Am **04.09.2026** trat unsere **Sportpistolenmannschaft** im Wettkampf gegen den **KKSV Wabern** an. Dabei entwickelte sich ein äußerst spannender Wettkampf, der am Ende nur knapp entschieden wurde.

Mario Sandmüller erzielte mit **273 Ringen** das beste Ergebnis des Abends und konnte damit sein Einzelduell für sich entscheiden. **Markus Heßler** erreichte **265 Ringe**, musste sich in seinem Einzelduell jedoch geschlagen geben. **Achim Göbel** kam auf **255 Ringe** und verlor ebenfalls sein Einzelduell.

In der Mannschaftswertung kam der Schützenverein Römersberg damit auf insgesamt **793 Ringe**. Der **KKSV Wabern erzielte 792 Ringe** und lag damit sogar einen Ring hinter unserer Mannschaft. Trotz der höheren Gesamtringzahl musste sich der Schützenverein Römersberg am Ende dem KKSV Wabern geschlagen geben. Ausschlaggebend für den Ausgang des Wettkampfes waren die Ergebnisse der Einzelduelle. Somit zeigte unsere Mannschaft eine geschlossene Leistung und erzielte die höhere Gesamtringzahl, musste sich aufgrund der verlorenen Einzelduelle dennoch knapp geschlagen geben.

Jugendmannschaft unterliegt knapp beim SV Verna-Allendorf

Am **08.09.2026** trat die **Jugendmannschaft** des Schützenvereins Römersberg zu einem Auswärtswettkampf beim **SV Verna-Allendorf** an. In einem spannenden Wettkampf musste sich unsere Mannschaft am Ende nur knapp geschlagen geben. Für unseren Schützenverein erzielte **Till Geis** mit **370 Ringen** das beste Ergebnis des Abends. **Natalie Göbel** erreichte starke **340 Ringe**. **Erik Göbel** trat mit der Pistole an und erzielte dabei **299 Ringe**.

Damit kam die Jugendmannschaft des SV Römersberg auf insgesamt 1009 Ringe. Der SV Verna-Allendorf erzielte 1013 Ringe und konnte den Wettkampf somit mit einem Vorsprung von lediglich 4 Ringen für sich entscheiden.

TuS 1911 Zimmersrode

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Hiermit laden wir alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 16.10.2026, 19:00 Uhr in das Sporthaus Zimmersrode** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Sparten
5. Bericht des 1. Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl Kassenprüfer
10. Ehrungen und Verabschiedung
11. Sonstiges

Der Vorstand weist darauf hin, dass Anträge bis eine Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form beim Vorstand einzureichen sind.

Nach der Versammlung freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Abt. Tischtennis

Abteilung Tischtennis (1. Teil)
Kreisliga Nord: Herrenmannschaft mit zwei Heimniederlagen
TuS Zimmersrode – SC Niedervorschütz 2:8
TuS Zimmersrode – TSV Gilsatal II 0:10

Gegen die Gäste aus Niedervorschütz fand unsere Mannschaft nicht ins Spiel. Kevin Hoffelner/Alexander Steffens und Bodo Maaß/Karl Karger mussten nach den Eröffnungsdoppeln ihren Gegnern den Sieg überlassen. Kevin Hoffelner konnte wenig später mit einem Erfolg in seinem ersten Einzel auf 1:2 verkürzen, dafür mussten Alexander Steffens, Bodo Maaß und Karl Karger ihren Gegnern gratulieren. Kevin Hoffelner vergab in seinem zweiten Spiel einen 2:0-Satzvorsprung, konnte sich jedoch in fünf knappen Sätzen durchsetzen. Mit abschließenden Niederlagen von Alexander Steffens, Bodo Maaß und Karl Karger in ihren zweiten Einzeln konnte Niedervorschütz allerdings mit 8:2 einen verdienten Auswärtssieg feiern.

Gegen die Gäste aus Gilsatal musste unsere Mannschaft sechs (!) Ausfälle verkraften, sodass man mit einer Mannschaft antrat, die im Frühjahr noch drei Spielklassen tiefer spielte. Nach den Eröffnungsdoppeln mussten Bodo Maaß/Karl Karger ebenso ihren Gegnern den Sieg überlassen wie Heinz Meyer/Alexander Rauer, die in fünf knappen Sätzen unterlagen. Da Heinz Meyer, Alexander Rauer, Bodo Maaß und Karl Karger allesamt ihre ersten Einzel nicht für sich entscheiden konnten, lagen die Gäste bereits mit 0:6 vorne und hatten damit einen doppelten Punktgewinn bereits sicher. Mit abschließenden Niederlagen von Heinz Meyer, Alexander Rauer, Bodo Maaß und Karl Karger konnte Gilsatal mit 10:0 einen klaren Derbysieg für sich verbuchen.

Das nächste Serienspiel bestreitet unsere Herrenmannschaft am 19.10.2026 um 19:30 Uhr in der Vierbuchenhalle in Röhrenfurth gegen die 5. Herrenmannschaft des TSV Röhrenfurth.

Für unsere Mannschaft waren erfolgreich:
Einzel: Kevin Hoffelner 2x

Alexander Rauer, Pressewart TT-Sparte

Bewegungs-Sport-Gemeinschaft Kellerwald - Bad Zwesten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 30.10.2026 um 19,00 Uhr im Vereinshaus, Kasseler Str. 14, 34596 Bad Zwesten Gemäß der Satzung laden wir alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, sowie der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Andenken an verstorbene Mitglieder
3. Vorlesen des Protokolls der JHV 2024 vom 26.09.2025
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Verschiedenes

Der bisherige Vorstand ist bereit, weiterhin gewählt zu werden, falls es keine weiteren Kandidaturen gibt. Es wird zwecks Beschlussfähigkeit um rege Teilnahme gebeten. Die Verköstigung übernimmt der Verein, zwecks Planung der JHV wird um Anmeldung gebeten. Diese und auch eventuelle Anträge bitte bis zum 25.10.2026 per E-Mail: info@bsg-mit-herz.de, per Postbrief oder als Direkteinwurf in den Briefkasten am Vereinshaus mitteilen. Auch über Übungsleiter in den Sportgruppen sowie telefonisch bzw. per SMS unter 0171 1415282 ist eine Anmeldung möglich. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vereinsvorstand

Schulnachrichten

vhs Volkshochschule Schwalm-Eder

Neue Kurse der Volkshochschule
Es handelt sich um einen kleinen Auszug. Weitere Kurse finden Sie auf unserer Webseite Auskunft und Anmeldung: Tel.: 05681 775-7755 oder E-Mail: vhs@schwalm-eder-kreis.de oder Internet: www.vhs-schwalm-eder.de

Bad Zwesten

Spinnen am Rad
Beginn: Donnerstag, 22.10.2026, 18:00 Uhr, Kreativraum Katja Becker, Kursnr.: 210050L61.

Borken

Stricken für Jung und Alt
mit und ohne Vorkenntnisse, Beginn: Donnerstag, 01.10.2026, 18:00 Uhr, Kerstin`s Strick- und Wollstübchen, Kursnr.: 209062L62.

Handwerkskunst: Bierbrauen
ab 18 Jahren, Beginn: Samstag, 14.11.2026, 10:00 Uhr, Mach´s Bierkeller, Kursnr.: 500062A62.

Homberg

English New Refresher Course
Niveau A2, Beginn: Mittwoch, 23.09.2026, 17:00 Uhr, Erich-Kästner-Schule, Kursnr.: 406256T62z.

Spanisch - Repaso - Grundkenntnisse
Niveau A2.03, Beginn: Mittwoch, 21.10.2026, 18:30 Uhr, Erich-Kästner-Schule, Kursnr.: 422257T62z.

Englisch - Neustart
Niveau A1.01, Beginn: Mittwoch, 23.09.2026, 18:45 Uhr, Erich-Kästner-Schule, Kursnr.: 406151T62z.

Computer Basiswissen
mit Windows 11, Beginn: Dienstag, 20.10.2026, 18:00 Uhr, Kreisverwaltung, Kursnr.: 501060A62.

Boogie Woogie tanzen
Beginn: Samstag, 12.12.2026, 10:00 Uhr, Stellbergschule, Kursnr.: 205071L62.

Bildungsurlaub: Englisch intensiv - Anfangskenntnisse erweitern
Niveau A1.2, Beginn: Montag, 25.01.2027, 08:30 Uhr, Kreisverwaltung, Kursnr.: 406159X62z.

Bildungsurlaub: Spanisch intensiv - Grundkenntnisse
Niveau A2.1, Beginn: Montag, 10.05.2027, 08:30 Uhr, Kreisverwaltung, Kursnr.: 422201X71z.

Schwalmstadt

Kroatisch - Für Begegnung
Niveau A1, Beginn: Montag, 19.10.2026, 19:30 Uhr, Carl-Bantzer-Schule Ziegenhain, Kursnr.: 421151T62z.

Vorlesetag mit der vhs
für Kinder und Erwachsene, Beginn: Dienstag, 03.11.2026, 16:00 Uhr, Stadtbücherei Schwalmstadt-Treysa, Kursnr.: 400103S62.

Handwerkskunst: Holzarbeiten
Holzverbindungen, Beginn: Samstag, 24.10.2026, 09:00 Uhr, BerufsschulCampus Ziegenhain, Kursnr.: 500067A62.

Handwerkskunst: Weihnachtsstollen
Beginn: Samstag, 31.10.2026, 09:00 Uhr, BerufsschulCampus Ziegenhain, Kursnr.: 500059A62Z.

Handwerkskunst: Festtagsgebäck
Beginn: Samstag, 21.11.2026, 09:00 Uhr, BerufsschulCampus Ziegenhain, Kursnr.: 500061A62Z.

vhs-Lerntreff
Lesen und Schreiben für Alltag und Beruf, Beginn: Mittwoch, 30.09.2026, 10:00 Uhr, Volkshochschule Schwalmstadt, Kursnr.: 405901T62.

Online

WordPress - Gutenberg, Themes und Plugins
Modul 2, Beginn: Dienstag, 03.11.2026, 18:00 Uhr, virtueller Kursraum, Kursnr.: 501353A62.

Erlebnis: Gewürze
Tasting, Beginn: Dienstag, 06.10.2026, 19:00 Uhr, virtueller Kursraum, Kursnr.: 500053A62.

Curry - Experiment
Tasting, Beginn: Dienstag, 10.11.2026, 19:00 Uhr, virtueller Kursraum, Kursnr.: 500054A62.

Seniorennachrichten

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Neuental

Eduard Husung, Am Roten Rain 1, 34599 Neuental-Schlierbach
Telefon: 06693-911314
Email: ede.husung@gmx.de

Sicherheitsberater für Senioren

Sicherheitsberater/innen für Senioren sollen dazu beitragen, das Sicherheitsgefühl lebensälterer Menschen zu Hause und im öffentlichen Raum zu stärken.

Ehrenamtliche SicherheitsberaterIn in der Gemeinde Neuental
Eduard Husung, Am Roten Rain 1, 34599 Neuental, Tel.911314
Heidi Stöcker, Herkulesstr 4, 34599 Neuental, Tel.06693/8785

Seniorennachmittag Gilsa

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, den 8.10.2026, ab 14.30 Uhr** DGH-Feuerwehrraum, statt.
Bei Fragen helfen wir gern:
Kornelia Möller, Tel. 8767
Siglinde Hucke, Tel. 803500

Seniorennachmittag Bischhausen

Die Sommerpause ist vorbei.
Der nächste **Seniorennachmittag** in Bischhausen findet am **Dienstag 13.10.2026 um 14:30 Uhr** im Florianstübchen statt.
Hierzu herzliche Einladung.
Über neue Gesichter würden wir uns freuen.
Gerne holen wir Sie/Euch zu Hause ab.
Telefon: Elfriede Völker 8171, Dagmar Stenner 2209952, Birgit Möller 8531

Team Senioren Mittagstisch Neuental

Team Senioren Mittagstisch Neuental hatte für den 16.09.2026 zu einem Kaffeetrinken ins DGH Waltersbrück eingeladen. Zahlreiche Gäste konnten sich über ein reichhaltiges Kuchenbuffet, das von unserem Team und einigen Gästen gestiftet war, freuen. Vielen Dank dafür.
Den Betrag aus unserem gut gefüllten Spendensparschwein werden wir an ein Kinderhospiz weitergeben.
Großes Interesse fand auch der Vortrag „Sicherheit Zuhause und unterwegs“, den Frau Winter von der Polizeidirektion Schwalm Eder hielt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Zimmersrode mit Bischhausen, Gilsa und Römersberg

Evangelisches Pfarramt
Hinter der Kirche 7
34599 Neuental-Zimmersrode
Tel: 06693 617
pfarramt.zimmersrode@ekkw.de
Facebook: Evangelisch von Borken bis Jesberg | Facebook
Pfarrerin Saskia Lerch ist nicht im Dienst.

Vertretung Geschäftsführung:
Pfarrer Peter Waterkamp, Tel. 05622 4220, E-Mail pfarramt.zueschen@ekkw.de

Vertretung für Beerdigungen:
Pfarrerin Judith Helms, Tel. 05682 2375
Terminanfragen zu Taufen, Trauungen und Ehejubiläen senden Sie bitte per Mail an pfarramt.zimmersrode@ekkw.de oder telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag und Freitag von 10 bis 12:00 Uhr) Tel. 06693 617

Gemeindesekretärin
Inge Mühlen
inge.muehlen@ekkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 10 bis 12:00 Uhr

Gemeindereferentin
Katharina Breves
katharina.breves@ekkw.de

Verwaltungsassistenz für den Kooperationsraum Region Borken
Evangelisches Kirchenbüro
Katja Brauer, Bahnhofstr. 36bm 34582 Borken
kirchenbuero.borken@ekkw.de
Tel. 05682 732155

Wochenspruch zum Erntedankfest
„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ Ps 145,15

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten
04. Oktober – Erntedankfest
14:00 Uhr Zimmersrode – Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Anschluss – Prädikant Hucke

18. Oktober – 20.So. n.Trinitatis
9:30 Uhr Bischhausen – Gottesdienst – Pfarrer Waterkamp
10:30 Uhr Zimmersrode – Taufgottesdienst – Pfarrer Waterkamp
31. Oktober – Reformationstag
19:00 Uhr Stadtkirche Homberg - „500 Jahre Reformation“ mit Bischöfin Dr. B. Hofmann
01. November – 22.So. n.Trinitatis
10:30 Uhr Gilsa – Gottesdienst mit Taufe – Pfarrerin Molnár

Jungschargruppe
Hier können **Kinder ab 8 Jahren** zusammenkommen, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu singen, um Geschichten aus der Bibel zu hören und viel Neues zu entdecken.
Die Treffen finden immer am letzten Donnerstag des Monats von 16:30 bis 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Zimmersrode, Hinter der Kirche 7a statt.

Krabbelgruppe
Die Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder mit einer Begleitperson trifft sich jeden Montag von 15 bis 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Zimmersrode, Hinter der Kirche 7a.
Kontakt: Julia Ernst 0179 4344374





- Anzeige -





Evangelische Kirchengemeinde Dillich - Nassenerfurth

mit Dillich, Haarhausen, Nassenerfurth, Neuenhain, Stolzenbach und Trockenerfurth
Pfarrerin Judith Helms,
Nassenerfurth, Hopfenstr. 9, 34582 Borken, 05682 2375,
pfarramt.dillich-nassenerfurth@ekkw.de,
www.evangelisch-von-borken-bis-jesberg.de

Wochenspruch zum 18. Sonntag nach Trinitatis
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4,21)

Gottesdienste

18. Sonntag nach Trinitatis/Erntedank, 4. Oktober
9:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Begrüßung der Konfis in Trockenerfurth (Pfarrerin Helms)
10:45 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Begrüßung der Konfis im Kirmeszelt in Nassenerfurth (Pfarrerin Helms)

Mittwoch, 7. Oktober
17:00 Uhr Lucia-Andacht in Haarhausen (Pfarrerin Helms)

19. Sonntag nach Trinitatis, 11. Oktober
9:30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain (Prädikant i. P. Kripko)
10:45 Uhr Gottesdienst in Nassenerfurth (Prädikant i. P. Kripko)

20. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober
14:00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst „Meine Kirche hat Geburtstag" in Dillich (K. Schopf und Team)

21. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober
10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Kooperationsraum „500 Jahre Reformation in Hessen" in Borken mit Bischof i. R. Martin Hein

Gruppen und Veranstaltungen
Handauflegen
Am **Freitag, dem 2. Oktober** können Sie sich wieder die Hände auflegen lassen: **zwischen 17:30 Uhr und 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Nassenerfurth.** Spüren Sie die Wärme und wie die göttliche Kraft fließt.





Handauflegen in Nassenerfurth



Kinderbibeltag „500 Jahre Reformation in Hessen"

Kleiner Chor
Der Kleine Chor (Frauenchor) trifft sich **freitags von 19:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus in Nassenerfurth.**
Wer neu mitsingen möchte, ist herzlich willkommen! Info bei Pfarrerin Helms, 05682 2375.

Konfirmandenunterricht
Wir treffen uns am **Dienstag, dem 29. September um 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Nassenerfurth.**

Posaunenchor
Der Posaunenchor trifft sich **mittwochs ab 19:00 Uhr im Kirchsaal in Trockenerfurth.** Info bei Petra Schäfer, 05682 2284.

Pfarrscheunencafé
Am **Sonntag, dem 4. Oktober** ist das Pfarrscheunencafé wieder geöffnet: **von 14 bis 17:00 Uhr im DGH in Dillich.** Herzlich willkommen!

Pflanzaktion im Kirchenwald in Neuenhain
Wir laden herzlich ein zur Pflanzaktion für die ganze Familie am **Samstag, 31. Oktober um 10:30 Uhr.**
Treffpunkt: DGH Neuenhain.
Wir wollen **mindestens 200 junge Bäume pflanzen** und damit ein sichtbares Zeichen der Hoffnung setzen.
Wir bitten um **Anmeldung bis zum 1. Oktober** bei Pfarrerin Helms, 05682 2375 oder judith.helms@ekkw.de.

Kinder-Bibel-Tage
Wir laden ein zum Kinder-Bibel-Tag am **Samstag, dem 17. Oktober von 15 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Nassenerfurth. Anmeldung bitte bis zum 10. Oktober** bei Pfarrerin Helms, 05682 2375 oder judith.helms@ekkw.de
Am **Sonntag, dem 18. Oktober** ist dann um **14:00 Uhr ein Familiengottesdienst in der Kirche in Dillich.**

Vorschau:
„Weihnachten im Schuhkarton" – Wir packen wieder Hoffnung ein
Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde wieder an der Aktion **Weihnachten im Schuhkarton**. Ab Oktober möchten wir gemeinsam viele kleine Weihnachtsfreuden auf den Weg bringen – für Kinder, die sonst kaum Geschenke erhalten würden.

Mitmachen ist ganz einfach
Ob als Familie, Einzelperson oder Gruppe: Jede*r kann ein Päckchen packen. Gefüllt werden darf es mit Dingen, die Kindern Freude machen – etwa **Spielzeug**, **Schulsachen**, **Pflegeartikeln** oder einem persönlichen Gruß.
Wer kein Paket packen kann, darf die Aktion gern durch eine **Spende** unterstützen – damit Transport, Zoll und Organisation möglich werden.

Abgabezeitraum & Sammelstelle
Die gefüllten Schuhkartons können **vom 1. bis 15. November zu den Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen** sowie **bei Familie Keller, In den Breiten 10 in Trockenerfurth** abgegeben werden.

Warum wir das tun
Jedes Päckchen ist ein Zeichen der Hoffnung. Es zeigt Kindern in schwierigen Lebenssituationen: Du bist wertvoll. Du wirst gesehen. Du bist nicht allein.
Gemeinsam möchten wir auch in diesem Jahr viele solcher Zeichen auf die Reise schicken.
Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung

Ihre Familie Keller

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental



Gottesdienste in St. Peter, Zimmersrode
Sonntag, 04.10.
11:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 11.10.
11:00 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste in St. Bonifatius, Jesberg
Samstag, 03.10.
18:00 Uhr Vorabendmesse
Samstag, 10.10.
18:00 Uhr Vorabendmesse

Aufbruch Christus-Zentrum Nordhessen



Todenhäuser Str. 4, 34621 Frielendorf
Tel.: 05684 931361; E-Mail: buero@aufbruch-czn.de
Internet: www.aufbruch-czn.de
Gerda Döring, Jesberg, Tel.: 06695 1750

rs

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 04.10.2026 um 10:30 Uhr
Unter der Leitung des Heiligen Geistes werden wir miteinander den Gottesdienst feiern, immer wieder überraschend und persönlich berührend. Hier sind einige wichtige Bestandteile unseres Gottesdienstes:
Wir werden gemeinsam Gott ehren und ihm danken mit unserem Lobpreis, lebendig und frei! Wir teilen unsere Erfahrungen und Erlebnisse mit Gott zur Ermutigung für andere. Wir feiern Abendmahl miteinander und erinnern uns an das, was Jesus am Kreuz für uns erworben hat! Wir hören eine Predigt, die uns ermutigt und manchmal herausfordert, aber immer fest im Wort Gottes verankert ist.
Außerdem gibt es jedes Mal die Möglichkeit, persönliches Gebet zu empfangen.
Unter der Woche finden verschiedene Gebetstreffs bei einigen Mitgliedern statt. Wenn Interesse besteht, daran teilzunehmen, bitte im Gemeindebüro genauere Infos erfragen.
Für seelsorgerliche Fragen oder weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, siehe Kontaktdaten.
Oder schauen Sie ins Internet unter https://aufbruch-czn.de.

Ev.-Luth. Gemeinde Schlierbach

Termine in der Gemeinde Schlierbach
Sonntag, 04.10.2026
09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Utpatel

Ev.-Luth. Gemeinde Schlierbach
Pfarramt: Bergstraße 17A, 34576 Homberg
Pfarrer Christian Utpatel
05681 5521

Jehovas Zeugen

Samstag, 03.10.2026, 10:15 – 12:00 Uhr
Zusammenkunft am Wochenende (Russisch):
Videopräsentation: Die gute Botschaft von Jesus – Folge 2: „Das ist mein Sohn“ (Teil 1)
„Die gute Botschaft von Jesus“ ist eine 18-teilige Videoserie. In dieser spannenden Videoserie über Jesus Christus werden die Evangelien zum Leben erweckt. Folgen 1-6 stehen bereits in 500+ Sprachen zur Verfügung. Die Dialoge stammen direkt aus den Evangelien von Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Jahrelange Recherchen stellen eine möglichst detailgetreue Darstellung sicher. Der Trailer zur Videoserie ist auf der Startseite von jw.org zu finden.

- Anzeige -

Im Verbund der Diakonie

Diakonie Zentrum Frielendorf
Ein starker Partner

- Vollstationäre Wohngruppen
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Hausnotrufdienst
- Beratung

Geborgenheit erleben – wir sind für Sie da!

Diakonie Zentrum Frielendorf

Bruchäckerweg 9
34621 Frielendorf
Telefon 05684 9992-0
Telefax 05684 9992-99

info@diakonie-frielendorf.de
www.diakonie-frielendorf.de

Sonntag, 04.10.2026, 10:00 – 11:45 Uhr
Zusammenkunft am Wochenende:
Biblischer Sondervortrag: „Kann mir die Bibel weiterhelfen?“ Dieser Vortrag wird weltweit in allen 119.652 Gemeinden von Jehovas Zeugen Ende September/Anfang Oktober gehalten. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Dienstag, 06.10.2026, 18:30 – 20:15 Uhr
Zusammenkunft unter der Woche (Russisch)

Mittwoch, 07.10.2026, 19:00 – 20:45 Uhr
Zusammenkunft unter der Woche
Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei. Keine Kollekte.
Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, online an den Gottesdiensten teilzunehmen. Zugangsdaten erhalten Sie unter u. g. Kontakt.

Jehovas Zeugen Homberg, August-Vilmar-Straße 21
Tel.: 05681 5255 (auch WhatsApp) oder 05626 3079967
Mail: jw-homberg@web.de; Offizielle Website: www.jw.org

Wissenswertes

Neue Ausstellung der Jugendförderung – WER WIR SIND – Warum Menschenfeindlichkeit uns alle bedroht



Die Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ bei der Jugendförderung im Schwalm-Eder-Kreis hat eine neu konzipierte Ausstellung dem Fachpublikum im Landkreis vorgestellt.
Wer und was definiert eigentlich unsere Vorstellung vom „WIR“? Wer gehört dazu – und wer sind die „Anderen“, die „Fremden“? Diese Fragen stehen im Zentrum der Ausstellung. Die Ausstellung „WER WIR SIND“ ist eine Auseinandersetzung mit sich selbst, den eigenen Einstellungen und Perspektiven. Sie will helfen Vorurteile und erlernte Denkmuster zu erkennen, zu reflektieren und zu hinterfragen. Sie klärt auf, informiert und sensibilisiert u. a. zu den Themen Ausgrenzung, Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus.
Die Ausstellung „WER WIR SIND“ wurde als Weiterentwicklung der langjährig bewährten Wanderausstellung „Vorsicht Rechtsextremismus“ konzipiert und widmet sich in ihrer inhaltlichen Ausrichtung nun breiter der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit.
Sie wendet sich insbesondere an Schulen und Jugendeinrichtungen, darüber hinaus auch an kommunale Verwaltungen, Vereine und Verbände und bietet zahlreiche Möglichkeiten der Interaktion. Die Ausstellung ist als mobile, transportable Wanderausstellung konzipiert und soll später im Landkreis verliehen werden.
„Wir haben ganz bewusst zunächst Fachpublikum aus Schule und Jugendarbeit eingeladen die Ausstellung kennenzulernen. Nach einer Pilotphase mit drei ausgewählten Schulklassen sollen deren Besuche nachbesprochen und genau evaluiert werden. Die Erkenntnisse aus dem Feedback dieser Ausstellungsbesuche bilden die Grundlage für ein pädagogisches Vermittlungskonzept“, sagen Tom Werner von der Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises und Pascal Bewernick, der die Ausstellung konzipiert hat.
Ziel ist eine möglichst umfassende Vermittlung der Ausstellungsinhalte: Das Konzept soll Anregungen für die Arbeit mit der Ausstellung liefern – etwa für Führungen, Gruppenarbeit und Diskussionsformate während des Besuchs. Dafür werden Methoden und Materialien entwickelt, die eine aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten ermöglichen, die Themen altersgerecht aufbereiten und sich auch für die Nachbereitung eignen. Mit diesem Vermittlungskonzept verfolgen die Initiatorinnen und Initiatoren der Ausstellung das Ziel, ihre Wirkung nachhaltig zu vertiefen und zu verstärken – von der reinen Informationsvermittlung hin zu einem aktiven Lern- und Reflexionsangebot.
Landrat Winfried Becker ist in seinem Grußwort an die Besuchenden besonders auf den Aspekt der Würde jedes einzelnen Menschen eingegangen. „Menschenfeindlichkeit betrifft uns alle. Diese Ausstellung ist ein Zeichen dafür, was unsere Gesellschaft dem entgegenzusetzen hat: die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen. Unsere Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Lebensform, die wir jeden Tag aufs Neue leben müssen – durch Respekt, Offenheit und den Mut, hinzusehen statt wegzusehen.“
In den nächsten Wochen ist nun geplant die Pilotphase der Ausstellung mit den ersten drei Schülergruppen durchzuführen. Geplant ist bis zum Jahresende das pädagogische Begleitmaterial fertigzustellen und einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zur Ausstellung und deren Verleihbedingungen zu erstellen.
„Mit dieser Pilotphase wollen wir sicherstellen, dass die pädagogischen Materialien und Konzepte praxistauglich sind und den Bedarfen von Schulen und Jugendarbeit tatsächlich gerecht werden. Ab Dezember dieses Jahres freuen wir uns dann auf Buchungsanfragen. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld“, so Tom Werner, vom Team der Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises.

Tierschutz im Fokus:



Veterinäramt des Schwalm-Eder-Kreises führt umfassende Tiertransportkontrollen an der A 49 durch.
Um die Einhaltung hoher Tierschutzstandards und die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten, hat das Veterinäramt des Schwalm-Eder-Kreises gemein-sam mit dem regionalen Verkehrsdienst eine gezielte Kontrollaktion an der A 49 bei Gudensberg durchgeführt.
Im Zentrum der Maßnahmen stand die Überprüfung von Tiertransporten verschiedenster Größen – vom kleinen Hunde- und Pferdeanhänger bis hin zum großen Gliederzug.
Die behördliche Prüfung konzentrierte sich auf drei wesentliche Bereiche, die tier-schutz- und tiergesundheitsrechtlichen Vorgaben, den technischen Zustand der Fahr-zeuge sowie die Einhaltung der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten.
Positive Bilanz beim Tierschutz
Besonders hervorzuheben ist das Ergebnis im Bereich des Tierwohls. Bei allen kontrollierten Transporten befanden sich die Tiere in einem guten Zustand. Es wurden keine gravierenden Mängel im Hinblick auf den Tierschutz festgestellt, was die verantwortungsbewusste Handhabung der Tiere in diesen Fällen unterstreicht.
Mängel bei Technik und Hygiene
Während die Tiere gut versorgt waren, zeigten sich bei den fünf angehaltenen Fahr-zeugen und Gespannen Defizite in anderen Bereichen. Die Kontrollen deckten teil-weise technische Mängel sowie Verstöße gegen die Lenk- und Ruhezeiten auf. Zu-dem wurde der hygienische Zustand einiger Fahrzeuge bemängelt. So musste ein Fahrer aufgrund eines Reifenschadens die Fahrt unterbrechen und konnte diese erst nach einem Reifenwechsel fortsetzen. Ein weiterer Fahrer war nicht in der Lage die erforderlichen Dokumente vorzulegen. Ein Sattelzug fiel insbesondere durch mangelnde Hygiene auf, da das Fahrzeug nach dem Abladen von Schafen weder gereinigt noch desinfiziert worden war.
Strafrechtliche Konsequenzen bei schweren Verstößen
Der schwerwiegendste Verstoß betraf die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten im Zusammenhang mit der Fahrerkarte. In diesem Fall hat die Polizei ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet.
Zwei der kontrollierten Transporte konnten die Kontrollstelle hingegen ohne jegliche Beanstandung und nach kurzer Zeit wieder verlassen.
Das Veterinäramt des Schwalm-Eder-Kreises betont, dass solche Kontrollen essenziell sind, um die Sicherheit der Tiere und der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten und die Einhaltung der gesetzlichen Standards konsequent einzufordern.

Behördenverzeichnis

34599 Neuental, OT Zimmersrode, Hauptstraße 8
Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18:00 Uhr

Telefonverzeichnis:

Vorwahl: 06693
Information: 80 38 60
E-Mail: gemeindeverwaltung@neuental.de
Frau Bürgermeisterin Bischoff 80 38 621
E-Mail: vorzimmer@neuental.de

Vorzimmer Verwaltungsleitung
Frau Seiler 80 38 621
E-Mail: vorzimmer@neuental.de

Hauptverwaltung, Finanzverwaltung, Büroleitung, Personalverwaltung
Herr Dreher 80 38 615
E-Mail: dreher@neuental.de
Frau Freitag-Otto 80 38 616
E-Mail: freitag-otto@neuental.de
Frau Felk 80 38 626
E-Mail: felk@neuental.de
Frau Gindra 80 38 619
E-Mail: gindra@neuental.de

Bauverwaltung
Frau Jakob 80 38 618
E-Mail: jakob@neuental.de
Herr Ziegler 80 38 622
E-Mail: ziegler@neuental.de

Ordnungsamt, Gewerbe, Friedhöfe
Frau Gashi 80 38 612
E-Mail: gashi@neuental.de

Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Passamt, Kirchenaustritt)
Frau Schneiderwind 80 38 613
E-Mail: schneiderwind@neuental.de
Frau Wittig 80 38 623
E-Mail: wittig@neuental.de

Steueramt, Abfallwirtschaft
Frau Ristau
E-Mail: ristau@neuental.de 80 38 614

Digitalisierung
Frau Honerkamp 80 38 628
E-Mail: honerkamp@neuental.de

Gemeinschaftskasse Neuental-Jesberg
Herr Debus 06695-960114
E-Mail: r.debus@gemeinde-jesberg.de

Standesamt Schwalm-Eder-West
Borken (Hessen) 05682 80 81 24

Wassermeister
Herr Gabrisch 0163 70 38 446

Kläranlage
Herr Petschenka 0163 70 38 445
Bereitschaft für Wasserversorgung 0163 70 38 446
Bereitschaft für Abwasserversorgung 0163 70 38 445

Bauhofleiter
Herr Domin 0163 70 38 444

Kindertagesstätte Lummerland
Schulstraße 13, Neuental 12 28
E-Mail: kontakt@kitaneuental.de
Homepage: www.kitaneuental.de
In der Zeit vom 9.00 bis 12.00 Uhr ist die Kita telefonisch nicht erreichbar. In dringenden Fällen bitte Tel. 06693 80 38 60

Ferienpark Neuenhainer See
Platzverwaltung 12 87
Platzwart Herr Rockensüß
E-Mail: info@neuenhainer-see.de
Homepage: www.neuenhainer-see.de
Haus am See 91 16 31

Ortsvorsteher/ -innen

Zimmersrode
Martin Köhler, Hinter der Kirche 18 ..... 0173 29 64 486
Stellvertreterin: Sabine Flor, Parkstraße 22 ..... 8537 o. 0151 21812441
DGH-Verwaltung: Denise Perreten, Parkstraße 10 ..... 0155 63183884
Friedhofsverwaltung: Pia Alheit,
Ziegenhainer Straße 9 ..... 86 68 o. 0162 75 11 421

Bischhausen
Bernd Spohr, Am Kreuzacker 3 .... 919495 oder 0162 2486480
Stellvertreter: Martin Otto. Bischhäuser Straße 38 911661
..... oder 0160 97923401
DGH-Verwaltung: Wolfgang Priester, Am Pfarrgarten 1 88 41
Friedhofsverwaltung: Wolfgang Völker, An der Gilsa 10... 81 71

Dorheim
Benjamin Veith, Am Herplatz 2 ..... 0172 29 83 560
Stellvertreter: Stefan Waßmuth, Dorheimer Straße 7..... 87 40
DGH-Verwaltung: Christian Szekeresch, Am Brunnen 4.... 91 16 19
Friedhofsverwaltung: Stefan Waßmuth, Dorheimer Straße 7 87 40
Stellvertreter: Benjamin Veith, Am Herplatz 2 0172 29 83 560

Gilsa
Jochen Müller, Gilsatalstraße 47 ..... 91 11 00
Stellvertreterin: Susanne Lindner, Gilsatalstraße 10. 91 90 06
DGH-Verwaltung: Carsten Spohr, Herkulesstraße 6 1606
Friedhofsverwaltung Katharina Dörfler 0162 2319464

Neuenhain
Brunhilde Wende, Neuenhainer Straße 4..... 47 5
Stellvertreter: Jörg Viehmann, Brunnenstraße 10 8873
DGH-Verwaltung: Brunhilde Wende, Neuenhainer Straße 4 . 47 5
Friedhofsverwaltung: Michael Schmeer, Zur Kleehecke 6
..... 1605
..... oder 0152 29379090
Stellvertreter: Jörg Viehmann, Brunnenstraße 10 8873

Römersberg
Uwe Heintzemann, Römersberger Straße 21 .. 0170 7372684
Stellvertr. OV + DGH-Verwaltung: Guido Pritsch, Rothweg 9
..... 0160 8424462
Friedhofsverwaltung: Uwe Heintzemann,
Römersberger Str. 21 ..... 0170 7372684

Schlierbach
Lisa Heinmüller, Untergasse 8 ..... 0157 38 83 06 71
Stellvertreter: Frank Szeltner, Am Roten Rain 15..... 91 91 81
BGH-Verwaltung: Björn Keim, Amselweg 3 .....0178 818567
Friedhofsverwaltung: Margit Vogt, Untergasse 11 .. 0157 54 00 71 00
BGH Telefonanschluss direkt: 80 13 907

Waltersbrück
Michael Helmig, Hebelsweg 6 .. 9110450 oder 0176 42921125
Stellvertreterin: Jessica Bruchhäuser, Grenzweg 12..... 1676
..... oder 0175 1122510
DGH-Verwaltung: Jessica Bruchhäuser, Grenzweg 12 ... 1676
..... oder 0175 1122510
Friedhofsverwaltung: Stefanie Bruchhäuser, Am Vogelfang 2
..... 8561
..... oder 0173 9630087

Ortsgerichtsvorsteherin

Sandra Weida, Hauptstraße 8 ..... 21 80 222
Stellvertreterin: Marion Girth, Birkenstraße 52 628
Sprechstunde des Ortsgerichts:
Es findet jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde des Ortsgerichts im Rathaus statt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter 06693-2180222.

Schiedsfrau

Karin Sehner-Leimbach, Gartenstraße 2 ..... 51 79 990
Stellvertretung: Markus Hetzel,
Altenburgstraße 38..... 91 12 622 o. 0157 74 74 85 88

Seniorenbeauftragter

Eduard Husung, Am Roten Rain 1..... 91 13 14

Gemeindebücherei

Schloßstraße 7, 34632 Jesberg.....06695/911542
Öffnungszeiten: Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
In den Sommermonaten Juli und August ist die Gemeindebücherei Mittwoch von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Neuental

Gemeindebrandinspektor: Benjamin Schulte..... 91 12 90
..... o. 0163 70 38 461
1. Stellvertreter: Marco Bruchhäuser..... 16 76
..... o. 0171 56 45 964
2. Stellvertreter: Alexander Schrammel..... 0172 2166442
Gemeindejugendfeuerwehrwart:
Johannes Ochs..... 0172 3730721
Stellvertreter: Marc Weida.....0176 31278927

Wehrführer der Ortsteile

Zimmersrode
Alexander Schrammel..... 0172 2166442
Stellvertreter: Björn Käsinger.....733 9982
Jugendfeuerwehrwart: Marc Weida..... 0176 31278927

Bischhausen
Daniel Schrod..... 0172 7930764
Stellvertreter: Christoph Flach 0157 32222283

Dorheim
Peter Höres..... 91 18 34
..... o. 0173 52 70 397
1. Stellvertreter: Stefan Bahls..... 0172 4120535
2. Stellvertreter: Martin Hoffmann 91 17 96
..... o. 0173 27 89 928

Gilsa
Stephanie Priester 0151 52934162

Neuenhain
Stellvertreterin: Daniela Gindra 0173 93 11 600

Schlierbach
Christoph Kompfe..... 0178 13 05 658
1. Stellvertreter: Michael Zeiß .... 91 10 378 o. 0177 85 87 521
2. Stellvertreter: Uwe Neuhaus .... 91 18 97 o. 0177 47 92 960
Jugendfeuerwehrwart: Marius Damm..... 0157 30315800

Waltersbrück-Römersberg
Dominik Schäfer..... 0178 55 17 153
Stellvertreter: Michael Helmig.....
..... 0176 42 92 11 25
Jugendfeuerwehrwartin: Sophia Otto 0172 7207178

Sonstige Behörden und Einrichtungen

Schornsteinfegermeister
Dorheim, Neuenhain
Burkard Schraub..... 06429 82 55 08
Gilsa, Schlierbach, Waltersbrück, Zimmersrode
Axel Heß, Homberg (Efze) 05684 92 39 464 o. 0172 79 40 844
Bischhausen, Römersberg
Ralf Schmidt, Fritzlar 05622 79 96 11

Abfallzweckverband des Schwalm-Eder-Kreises. 05683 99 90 12
Amtsgericht Fritzlar 05622 99 33 0
Jobcenter Schwalm-Eder
Wallstraße 16, 34576 Homberg (Efze)..... 05681 93 67 0
Finanzamt Fritzlar..... 05622 80 50
Forstamt Jesberg..... 06695 96 13 0
Wasserverband Schwalm..... 06691 21 16 2
Amt für Bodenmanagement 0611 5352000
Kreisverwaltung Schwalm-Eder 05681 77 50
Grundschule Zimmersrode..... 06693 43 3
Polizei Homberg (Efze) 05681 77 40
Postfiliale (Nahkauf Theis) 06693 73 5
EAM-Netz GmbH
Strom- und Erdgasversorgung
Entstörungsdienst Strom (kostenfrei)..... 0800 34 10 134
Entstörungsdienst Gas (kostenfrei)..... 0800 34 20 234
Frauenhaus Homberg (Notruf Tag und Nacht) 05681 61 70
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen..... 0800 01 16 016
Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsopfer). 0180 33 43 434

Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werkes Schwalm-Eder in Fritzlar
Steinmühle 1a, 34560 Fritzlar ...05622 70 02 0 u. 05622 91 68 10
E-Mail: wohnungsnotfallhilfe.dwsek@ekkw.de

Sterbe- und Trauerbegleitung
Gabriele Lippek, Am Teich 3, 34599 Neuental 06693 20 46 78
Krankentransporte 05681 19 22 2
Krankentransporte sitzend
Taxi Stehlmann 05626 36 3
Fahrdienst Adler..... 06693 91 14 799

Abschleppdienst
Autohaus Müller 06693 46 7

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Bad Zwesten - Neuental - Jesberg

Verhalten bei Krankheitsfällen außerhalb der Sprechzeiten, deren Behandlung nicht bis zum nächsten Werktag warten kann
Bitte stellen Sie sich bei allen Erkrankungen und Verletzungen, mit denen Sie zu einem niedergelassenen Arzt gehen würden, während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in einer der beiden ärztlichen Bereitschaftsdienstzentralen im Schwalm-Eder-Kreis vor:

Asklepios Klinikum Schwalmstadt
Krankenhausstraße 27, 34613 Schwalmstadt

Mo., Di. und Do.	19:00 bis 21:00 Uhr
Mi. und Fr.	14:00 bis 22:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage:	09:00 bis 22:00 Uhr

Zentrale im Hospital zum Hl. Geist Fritzlar,
Am Hospital 6, Fritzlar

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	19.00 bis 22.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00 bis 20.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	09.00 bis 13.00 Uhr

Denken Sie bitte an Ihre elektronische Gesundheitskarte oder Ihren Versicherungsnachweis.

Müssen Sie den Ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der angegebenen Zeiten in Anspruch nehmen oder benötigen Sie einen Hausbesuch, erreichen Sie die Dispositionszentrale unter der zentralen Notrufnummer

116 117

Diese Rufnummer ist zu erreichen: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18:00 bis 07:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13:00 bis 07:00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr. Von dort wird auch ein eventuell notwendiger Transport zur ärztlichen Bereitschaftsdienstzentrale vermittelt.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Verletzungen rufen Sie bitte umgehend die Notrufnummer

112

an (insbesondere bei: Bewusstseinsverlust oder Bewusstseinseintrübung, akuter Atemnot, akuten Brustschmerzen, starken Bauchschmerzen, starken Kopfschmerzen, akuten Lähmungen, schweren Verletzungen).

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst kann unter der Servicenummer

0180 5 607011

telefonisch erfragt werden.
(Diese Rufnummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz 0,14 €/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 €/Minute)
Notfallsprechstunde Samstag, Sonntag und feiertags 10:00 bis 12:00 Uhr

Apothekennotdienst

Dienstbereite Apotheken sind im Internet unter aponet.de zu finden oder bei folgenden Telefonnummern zu erfragen:
Festnetz: 0800 00 22833 (kostenlos) Mobil: 0800 2283369 ct/Min.)
Aufgeführt sind einige dienstbereite Apotheken im Umkreis von 25 km
(Wechsel morgens um 9:00 Uhr)

Samstag, 03. Oktober
Linden-Apotheke, Fritzlar,
Kasseler Str. 29 ..... 05622 915010

Sonntag, 04. Oktober
Stern-Apotheke, Treysa,
Schimmelpfengstr. 4 ..... 06691 807219

Montag, 05. Oktober
Adler-Apotheke, Treysa,
Bahnhofstr. 19 ..... 06691 1396

Dienstag, 06. Oktober
Walpurgis Apotheke, Gilserberg,
Bahnhofstr. 2 ..... 06696 500

Mittwoch, 07. Oktober
Löwen-Apotheke, Bad Zwesten,
Wildunger Str. 1B 05626 99890

Freitag, 09. Oktober
Felsburg Apotheke, Felsberg,
Steinweg 18 ..... 05662 2171

Für Angaben keine Gewähr!
Zu Sicherheit können Sie folgende Nummer anrufen:

Festnetz: 0800 - 0022833
Handy: 22833

Ärztliche Sprechzeiten

Praxis Frau Amöne Meyer-Ruediger
Zimmersrode, Hauptstraße 3 ..... 14 40
Notfall-Nummer 0175 51 11 683
Sprechzeiten: Nur Terminsprechstunde!
Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag und Don-16.00 – 18.00 Uhr
nerstag
Not- und Akutfälle werden kurzfristig berücksichtigt!

VIMEDOS GmbH
Zimmersrode, Am Weinfeld 8 ..... 86 40
Sprechzeiten

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	12.30 – 16.00 Uhr

Zahnärztin Susanne Intrau
Zimmersrode, Am Weinfeld 3 ..... 14 84
Sprechzeiten

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Praxis für Psychotherapie
Mareike Domin, Zimmersrode,
Hauptstraße 3 06693-5179964
oder 0172 1664568
Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie,
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Heilpraktikerin
Monika Möller, Zimmersrode, Eschenweg 3 ..... 91 10 250
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Reittherapie
Bewegende Momente in der Reittherapie
Beate Just 89 75

Heilpädagogische Werkstatt
-tierbegleitete Akademie
Dipl. Des. Astrid Bojko-Mühr, Neuenhain 9999949
..... mobil: 015233588991 (abends oder Anrufbeantworter)
TIPI-X-CONCEPT * Trauma-ADHS-Autismus-Mutismus-Lernen-Demenz

Selbsthilfe KISS
ADHS Pro – Treff für Eltern und Erwachsene Neuental
..... 015233588991

Praxis für Krankengymnastik
Silke Langkamm 91 98 91

Med. Massage und Lymphdrainage
Monika Möller, Zimmersrode, Eschenweg 3 ..... 91 10 250
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie und Massagen
Désirée Bogie, Neuenhain,
Neuenhainer Straße 28 ..... 91 10 420

Hebamme
Ursula Trolp, Gilsa, Lange Wiese 34 ..... 91 19 22
Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden und Schreibabys
Praxissprechzeigen nach telefonischer Vereinbarung

Achtsamkeitsbasierte Einzelbegleitung zu Lebensfragen
Cornelia Gaussmann, Diplom-Sozialpädagogin 06693 42 6
oder 0157 30 14 57 02
Langjährige therapeutische Tätigkeit in psychosomatischer Klinik
Lehrerin für MBSR (Stressbewältigung durch Achtsamkeit)

Hirsch-Apotheke

Zimmersrode, Am Weinfeld 7 ..... 35 8
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Samstag	08.30 - 12.30 Uhr

Pflegestützpunkt Schwalm-Eder-Kreis

Beratungsstelle für Pflegebedürftige / Angehörige
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)
E-Mail: info@pflegestuetzpunkt-schwalm-eder-kreis.de
Terminvereinbarung: ..... 05681 77 52 46 und 77 52 50

Diakoniezentrum Frielendorf

Pflegestützpunkt Bad Zwesten
Kasseler Str. 6 ..... 05684 99 92 0
Pflegen ist unsere Stärke!
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen
Im Pflegestützpunkt Bad Zwesten erhalten ältere Menschen und ihre Angehörigen die Möglichkeit der kostenlosen Beratung / Information über:

- Pflege, Rehabilitation und Betreuung älterer und behinderter Menschen
- Rechtsansprüche älterer Menschen zur Erleichterung einer eigenständigen Lebensführung
- Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf den Alltag

Ebenso ist die Unterstützung bei der Antragsstellung und der Kooperation mit anderen Ansprechpartnern (Sozialamt, Krankenkasse, etc.) selbstverständlich.
Beratungszeiten
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten sind unter der o. g. Telefonnummer von montags bis donnerstags von 08.00 - 16.30 Uhr und am Freitag von 08.00 - 14.00 Uhr möglich.

Frauenhaus Homberg

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwalm-Eder
Beratungsstelle 05681 93 04 47
Sprechzeit jede Woch Mitt-14.00 - 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Notruf Tag und Nacht 05681 61 70

Arbeiterwohlfahrt- Beratungszentrum

Pfarrstr. 25, 34576 Homberg (Efze)
AWO-Beratungsstelle
für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität
Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

- Anzeige -

Seit über 70 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!
Heßler
☎ 0 56 82 - 22 50
Fax 0 56 82 - 64 36
34582 Borken-Gombeth
Hauptstraße 16

Krankenfahrten
- *Sitzend- und Liegendtransporte*
- *Rollstuhltransporte*
- *Dialyse- und Bestrahlungsfahrten*
- *Mietwagen*

AWO-Beratungsstelle
für Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsfragen - nach Terminvereinbarung
Telefonische Erreichbarkeit bei der Beratungsstellen wochentags 09.00 - 12.00 Uhr
Telefon 05681 68 88

Freundeskreis Homberg e. V.

Herr H. Zarges 05683 18 44
Frau R. Nolte 05684 14 29
Herr M. Thron 0162 6652958
Herr M. Richter 0152 22435134
E-Mail: freundeskreis-homberg@t-online.de
Gruppenstunden

Offene Info-Gruppe	jeden Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr
Frauengruppe	nur auf Anfrage
Kontakt: Frau Nolte	
Führerscheinseminar (MPU)	jeden Montag von 19.00 - 20.30 Uhr
Herr. H. Zarges	

Weitere Angebote auf Anfrage
Alle Gruppenstunden finden im Vereinsheim Stellbergsweg 58 in Homberg (Efze) statt.

Freundeskreis Fritzlar e. V.

Eine Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige
Steinmühle 1a, 34560 Fritzlar
freundeskreis-fritzlar.com
Führerscheingruppe montags .....von 19.00 bis 21.00 Uhr
Erstgespräche für Führerschein-Gruppe:
Kontakt-Nr.:0170/8310801 (Horst Otschenaschek)
06693/1233 oder 0172/8307949 (Eberhard Schulze)
06693/911953 (Manfred Lattermann)

Allgemeingruppe:	donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Frauengruppe:	jeden 2. Donnerstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr
Angehörigen-gruppe:	jeden 4. Donnerstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr
Infogruppe:	donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Intensivgruppe:	donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Bereitschaft:	05622/4539 (Birgit Schmidt) 01520978240 (Thilo Quandel)
Erstkontakt:	05622/4539 (Birgit Schmidt) 01520978240 (Thilo Quandel)

Frauenselbsthilfe nach Krebs

(auch für Männer und Angehörige)

Oktober bis März	jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
April bis September	jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

in Homberg, Memelweg 4
Nähere Informationen bei
Marlis Dingel 06693 22 2
Gisela Tirpitz 06691 37 47

Adipositas SGH Schwalm- Eder

Das Leben ist schon schwer genug, also machen wir es uns leichter! Unsere Selbsthilfegruppe richtet sich an alle, die unter Adipositas leiden und Mitstreiter im Kampf gegen die Kilos suchen. Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr in der neuen Cafeteria im Hospital zum Heiligen Geist.
Sie benötigen keine Anmeldung! Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Integrationsfachdienst (IFD) Schwalm-Eder

Begleitung und Vermittlung behinderter Menschen
Büro Melsungen
Kesselberg 8, 34212 Melsungen 05661 70 56 49
E-Mail: ifd@viva-stiftung.de
Fax..... 05661 70 56 30
Sprechzeiten

Montag	09.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Büro Treysa
Bahnhofstraße 41, 34613 Schwalmstadt 06691 91 95 35
E-Mail: ifd.schwalmstadt@akgg.de
Homepage: www.akgg.de/integrationsfachdienst_ifd.php
Sprechzeiten

Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Anrufannahme jederzeit.

Beratungsangebot für Arbeitgeber im Schwalm-Eder-Kreis

EAA Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber
Kesselberg 8, 34212 Melsungen
Tel: 0179 6025321
E-Mail:..... inka.gula@viva-stiftung.de

Unabhängige Beschwerdestelle Psychiatrie für den Schwalm-Eder-Kreis

34574 Homberg (Efze) ..... 05681 848 797 (Anrufbeantworter)
E-Mail: beschwerdestelle@psychiatrie.schwalm-eder-kreis.de

Selbsthilfegruppe „Antrieb“ Frielendorf

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen und psychosozialen Problemen und Erkrankungen
Dagmar Beyer-Schweinsberg..... Tel. 05684/1659
Kai Lengsfeld .....Tel. 05684/930184
www.antrieb.de

Kasseler Hilfe-, Opfer- und Zeugenhilfe e. V.

Wilh. Allee 101, 34121 Kassel 0561 28 20 70
Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehörige betroffen sind
Sprechzeiten

Montag bis Freitag	09.00 - 12.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	13.30 - 16.60 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord gGmbh

Psychosoziales Zentrum Homberg GmbH
Memelweg 4, 34576 Homberg (Efze) 05681 93 27 211
Sprechzeiten

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr

Offenes Café für Jedermann in Homberg
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Psychosoziales Zentrum Fritzlar GmbH
Spitzengasse 1, 34560 Fritzlar 05622 91 98 16
Sprechzeiten

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	12.30 - 13.30 Uhr

Offenes Café für Jedermann in Fritzlar

Montag	16.00 - 18.00 Uhr

Kompetenzagentur Schwalm-Eder

Berufshilfe für junge Menschen bis 25 Jahre
- Hilfe für Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche
- Bewerbungshilfe und -training
- Unterstützung und Beratung in schwierigen Situationen
- Hilfe beim Umgang mit Behörden und Antragsstellung

WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bilder by AdobeStock_NDABCREATIVITY | AdobeStock_Damir Khabirov

Wir suchen Verstärkung für unser Team
MITARBEITER AUSSENDIENST (M/W/D)
AUCH QUEREINSTEIGER
für 38 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Beratung unserer Kunden
- Organisatorische Unterstützung des Außendienstes
- Erfassung und Bearbeitung von Kundendaten und -aufträgen
- Kommunikation im Team und mit Kunden

Ihr Profil:
- Sie sind flexibel, kontaktfreudig und offen für neue Aufgaben
- Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit sind Ihre Stärken
- Sie können die gängigen Office-Anwendungen gut beherrschen

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team. Flexible Arbeitszeiten und modern ausgestattete Arbeitsplätze. Nach der Einarbeitung ist auch **Homeoffice** möglich.

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann sollten wir uns kennenlernen!
Digitale oder schriftliche Bewerbung z.H. Herrn Barthel an:
t.barthel@wittich-fritzlar.de oder
LINUS WITTICH Medien KG
Waberner Straße 18 | 34560 Fritzlar

Homberg
Starthilfe Ausbildungsverbund, Ostpreußenweg 3
Kontakt: Gabriele Steinbach 05681 93 66 417
E-Mail: gsteinbach@starthilfe-abv.de

Felsberg
Jugendwerkstatt Felsberg, Sälzerstraße 3a
Kontakt: Dieter Fleischmann ..... gendwerkstatt-felsberg.de

Schwalmstadt
Berufshilfe Hephata, Ascheröder Straße 2
Kontakt: Fritz Gatzke 06691 92 11 33 01
E-Mail: fritz.gatzke@hephata.com

DRK Kreisverband Schwalm-Eder

- Mobile Hauskrankenpflege
- Menüservice „Essen auf Rädern“
- Hausnotruf
- Sozialarbeit mit Beratungsstelle, Kursprogramm im Bereich Gesundheitsförderung und Familienbildung, Eltern-Kind-Kuren, u. a. Seniorenreisen
- Erste- Hilfe- Kurse, Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Schwesternhelferinnen- Ausbildung u. a.
- Alten- und Pflegeheim Jesberg
- Kleiderabholservice
- Reiserückholdienst

Robert- Koch- Straße 20, 34613 Schwalmstadt 06691 94 63 0
24-Std. Servicenummer 0180 59 46 300
Homepage www.drk-schwalm-eder.de, E-Mail info@drk-schwalm-eder.de

KISS

Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfegruppen im Schwalm-Eder- Kreis
Memelweg 4, 34576 Homberg (Efze) 05681 93 27 211
Persönliche und telefonische Sprechzeit

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 10.00 Uhr

E-Mail KISS@psz-sen.de, Homepage www.psz-sen.de

Trauer- und Hospiznetzwerk Schwalm-Eder e.V.

..... 05681 99200

Traueroase Frielendorf

Treffen jeden letzten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Nelkestraße 11, Frielendorf

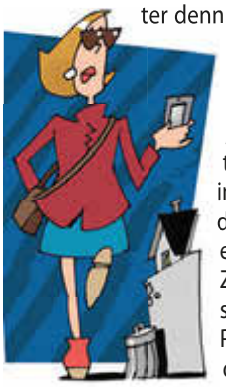
Tierärztliche Dienstbereitschaft

Bad Zwesten, Neuental, Jesberg und Umgebung
Telefonischer Bereitschaftsdienst (Kleintiere)
Birgit Kalvelage, Kasseler Straße 34,
Bad Zwesten 05626 92 00 77

RÄTSELKRIMI

Die Letzte der Familie

Eva Prüm, gerade zu Besuch bei ihrer Schwester Ute, ist in der Nacht an einem Allergieschock verstorben. Vicky Holl macht gleich den in ihrem Wohnviertel üblichen Kondolenzbesuch. Ute bittet sie in die enge, alte Küche. Ein benutztes Backblech steht herum, in dem Abfalleimer hinter der Tür sieht man leere Mehltüten, verschiedene Nuss- und Eierschalen und Zimtstangen. „Eva hatte schon Gewürzlebkuchen mit Zimt gegessen“, weint Ute. „Den mochte sie so gern. Aber dann hat sie abends im Bett noch mehr geknabbert.“ Anklagend hält Ute eine leere Tüte hoch. „Erdnüsse. Die hat sie doch nie vertragen! Ach je, nun bin ich allein – die Einzige, die von der Familie noch übrig ist.“ Vicky sucht das Bad auf zum Händewaschen. Im Flur wirft sie einen Blick durch die offene Tür ins abgewohnte Gästezimmer. Das zerwühlte Bettzeug ist übersät mit Kuchenkrümeln. Auf dem Nachttisch steht ein leerer Teller, daneben liegen eine Brille, ein Umweltmagazin und ein politisches Sachbuch. „Machte sich Ihre Schwester denn irgendwelche Sorgen, war sie vielleicht lebensmüde?“, fragt die Privatdetektivin nachdenklich, als sie wieder in der Küche steht. Ute zuckt die Schultern. „Nö. Der ging’s richtig gut als Bankdirektorenwitwe. Sie wurde aber in letzter Zeit immer weltfremder und seniler. Als ich das dem Arzt erzählte, meinte der, da sei so ein Vorfall leider nichts Ungewöhnliches.“ Zu Hause ruft Vicky ihren Exchef Kommissar Salus an. „Kai, ich glaube, mit Eva Prüms Tod stimmt was nicht.“ Weshalb denkt sie das?



Ele Otto/DEIKE

Illustration: © Dieter Hermenau/DEIKE

Lösung „Die Letzte der Familie“:
Die Erdnussschalen sind mit Backzutaten im Küchenmüll – im Bett sind aber nur Kuchenkrümel. Und wer weltfremd und senil ist, liest keine Umweltmagazine und politischen Sachbücher. Ute wollte ihre wohlhabende Schwester beerben. Sie mischte Erdnüsse in den selbst gebackenen Gewürzkuchen, Zimt überdeckte den verräterischen Geschmack.

IMPRESSUM

Bürgerzeitung - Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, www.wittich.de, neuental@wittich-fritzlar.de.
Geschäftsführer: Thomas Barthel
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Sarah Wagner.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh.
Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung im Abonnement über die Gemeinde Neuental vertrieben. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

11555 SEK KW 40 · Bereich 7

KLEINANZEIGEN ... einfach online buchen unter www.wittich.de

Gesucht

Eisenbahnen, Autos, Zub. kauft:
Raabe's Spielzeugkiste,
Wilhelmsthaler Str. 11, 34379 Calden
Telefon: 0 56 74 / 8 23 43 17

Suche Halle oder Scheune. Bitte alles anbieten. Tel. 0160/5110686

Ich suche Bibel, Gebetsbücher, christliche Gegenstände, Nähmaschine und Bücher, Angel/+ Zubehör. Tel. 0176 - 31364643

Grünfläche, ca. 1.600 qm, zwischen Kaufungen und Helsa verkaufen. 5.000,- € VB. Tel. 0178 4582850

Münzenfachgeschäft Schatzinsel
An- u. Verkauf von Münzen u. Edelmetallen
Mo. - Fr. 10 - 17.30 Uhr u. Sa. 10 - 13 Uhr
KS, Entenanger 9, Tel. 0561/18474
www.schatzinsel-kassel.de

Seriöser Sammler sucht alte Tonbandgeräte, Kameras, Zinn, Porzellan, Militaria, Münzen sowie alte Armband- und Taschenuhren. Bitte alles anbieten. Tel. 0551/ 89248415

Stellenmarkt

Wir suchen für 2-3 Tage pro Woche in Felsberg Gärtner mit Erfahrung, zur Pflege unseres fachmännisch angelegten Gartens (kein Rasenmähen). Tel 0172/5621189

Hilfe gesucht für Gartenarbeiten (Schüler oder Rentner): Laub rechen, Rasenmähen, Hecke schneiden im Wochendhausgebiet Wagenfurth Döring, Tel.: 0177 8872233 oder 0561-2078852



Handwerker sucht Arbeit:
Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
Kostenfr. Angebot!
0151/19131096

Sonstiges

Partyjukebox (das Original) mit DJ Peter präsentiert Oldies, Hits, Schlager und Fetenkracher. Demnächst auf Eurer Party! Tel.: 05601/9686800 od. 0171/2651382

Einweg-Holzpaletten, Fichtenholz, sehr gut erhalten, ideal zum Heizen im Winter, zu verschenken in FZ-Lohne. Tel. 0160 - 91006431

Eine Zaubershow für alle Gelegenheiten, der Höhepunkt für Jung und Alt, Jubiläums-, Firmen-, Familien- u. Kinderfeiern, auch Hausbesuche, preiswert. Tel. 0171-3424400 oder www.marconi-kassel.de

Baumarkt

Ein Unternehmen der **hilzinger** Gruppe
Deutschlands große Fenstermarke
Walter Fenster + Türen
www.walter-fenster.de
Telefon 0561 940990

Josef der Sammler kauft Pelze, Zinn, Silberbesteck, Abendgarderobe, Porzellan, Bilder, Uhren, militärische Sachen, Modeschmuck, Teppiche, Goldschmuck, Zahngold, Puppen, Antiquitäten, Schreib- und Nähmaschinen, Lederjacken und weiteres. Sehr seriöse Abwicklung in bar. Erreichbar von 9 – 19 Uhr. Tel. 0157 85565727

Schreinermeister zahlt 500 € und mehr für Uromas alte Kleiderschränke, auch in Kirschbaum, Schreibsekretäre, Kommoden, Glasvitrinen, Eckschränke, Bilder und Gemälde, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Modeschmuck, Goldschmuck, Geigen, Chellos, Blechspielzeuge, Orden und Ehrenzeichen, auch Pokale, usw. Tel. 06621 - 42530

Mietgesuche

Dipl.-Ök. sucht 2- bis 3-Zi.-Whg., max. 600 € kalt, gern in KS o. Landkreis, Nichtraucher, keine Haustiere, ab sofort oder n. V., wg. Eigenbedarfskündigung, Tel. 0157 58783385 Wagner

Tel. 0 56 22 / 80 06-0 • Fax 0 56 22 / 80 06-10 • E-Mail: info@wittich-fritzlar.de • Internet: www.wittich.de

Wir gestalten Ihre Anzeige individuell!



Foto: Pixelio_JMG

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Thailand Traumreise 2027

FLY & HELP Travel

Mit dem Konzerthighlight „Nacht des Deutschen Schlagers“



Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-Plus und Konzert
Buchungscode: LW26

Kommen Sie mit FLY & HELP Travel an den Traumstrand von Khao Lak!

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzertnacht **„Nacht des Deutschen Schlagers 2027“** – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

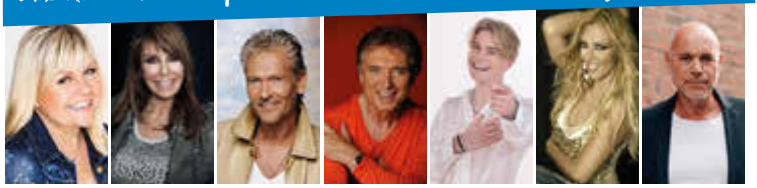
Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«**
- **»Disco Pool-Party«**



Live-Show mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführlicher Reiseverlauf!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. **www.fly-and-help.de**

FLY & HELP Travel

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH